

Anlage 13

**Anregungen und Empfehlungen
der Bezirksausschüsse**

Stellungnahmen

Baureferat

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Stadtkämmerei
Mehrjahreshaushaltswirtschaft
Finanz- und Investitionsplanung
SKA-HAII-21

K	GL		KaStA	I	II
StA	Stadtkämmerei			I/1	II/1
RL/S	03. April 2017			I/2	II/2
Az. 943-03-2016				I/3	II/3
Anl.	L	D	R	I/4	

4.4
S 5.4. He

Vorsitzender
Alexander Miklósy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 29.03.2017

vorab per Email an
2.ha2.ska@muenchen.de

Mittelfristige Finanzplanung 2016-2020, Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021, Anhörung der Stadtkämmerei

Stellungnahme des BA 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
Unser Zeichen: 2017.03 A 3.1, B 3.3.1 und C 3.3.2

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte

mit Schreiben vom 22.02.2017 hatten Sie die Bezirksausschüsse um Stellungnahme zum Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021 gebeten.

Der Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt befasste sich in seiner Sitzung am 28.03.2017 mit den Unterlagen und hat dem Mehrjahresinvestitionsprogramm wie folgt zugestimmt.

Fünf Punkte wurden nicht aufgeführt: Radwege, St.-Pauls-Platz, Umgestaltungen Goetheplatz und Baldeplatz, sowie die Paul-Heyse-Unterführung (Gestaltungselemente, bei denen die Bahn AG nicht zuständig ist). Hierüber wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst.

Mehrheitlich beschlossen wurde die Aufnahme Radweg und Umgestaltung Lindwurmstraße.

Die Maßnahme Müllerstraße 2-6 und die Blumen-/Pestalozzi-Müllerstraße sind nicht im 2. Stadtbezirk.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Alexander Miklósy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Bezirksausschuss des 4. Stadtbezirkes
Schwabing-West



Landeshauptstadt
München

K	GL		KaStA	I	
<i>AK</i>	Stadtkämmerei			II/1	II/2
RL/S	04. April 2017			II/2	II/3
Az. 043-03-2016				II/3	II/3
Ant.	L	D	R	II/4	

Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

Stadtkämmerei
HA II/21

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 30.03.2017

ohne Verg.

S. G. He

Mittelfristige Finanzplanung 2016-2020
Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2024
TOP B 2.2, D 2.3 u. E 2.2.2 03/17

Sehr geehrte

der Bezirksausschuss 4 Schwabing-West hat sich in seiner Sitzung am 29.03.2017 mit Ihrem Anhörungsschreiben vom 22.02.2017 befasst und hat einstimmig beschlossen, dass folgende Punkte in die Investitionsliste 1 des MIP 2017 – 2021 aufgenommen werden sollen:

1. Ausreichende Mittel für bedarfsdeckende Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätze
2. Behindertengerechter Umbau von Schulen im Stadtbezirk 4, wenn in den einzelnen Schulen Bedarf festgestellt wird
3. Fortschreibung der städtischen Wohnbauförderung (v. a. München-Modell für Mietwohnungen, Wohngemeinschaften)
4. Installation einer Toilettenanlage im Stadtarchiv im Bereich der Rotunde des Stadtarchivs
5. Aufstellung einer Toilette am Hohenzollernplatz
6. Bau der Tram-Nordtangente
7. Ausreichende Mittel für die Umgestaltung und Begrünung von Straßen und Plätzen
 - a) Begrünung des südlichen Teils der Saarstraße im Bereich der Parkbuchten mit einer Baumreihe, wenn die Saarstraße als Ausweichroute für den Bus 59 nicht mehr gebraucht wird (2016 /2017) Die Parkplätze sind dann im Straßenbereich anzuordnen – die Saarstraße ist breit genug
 - b) Nach Abbau der Ampel über die Clemensstraße zum Eingang in den Bayernplatz ist neben dem vorgezogenen Überweg bis zum östlichen Beginn der Schrägparkplätze der Vorplatz zum Park zu b e g r ü n e n. Heute ist dieser Bereich als Halteverbotszone ausgewiesen.
 - c) Rhythmisierte Baum- und Strauchpflanzungen auf dem Mittelstreifen der Belgradstraße, wie dies seit Jahren vom Bezirksausschuss beantragt wird.

- T d) Umgestaltung des Bonner Platzes mit Neupflanzung von Bäumen
- T e) Neugestaltung des Areals um das Denkmal an der Winzerer-/Georgenstraße und (neu) Pflanzung von Bäumen entlang der Westseite der Lothstraße in diesem Bereich (vgl. Empfehlungen Nr. 14-20 / E 00154 und E 00155 aus der Bürgerversammlung 2014)
- T f) Neugestaltung der Hohenzollernstraße östlich des Kurfürstenplatzes
- T g) Fußgängergerechter Umbau und Umbau und entsprechende Gestaltung des südlichen Teils der Kurfürstenplatzinsel (unübersichtliche Ecke an der Nordendstraße vor der Bank) mit hoher Dringlichkeit
8. Neugestaltung bzw. Neuanlage von Fahrradwegen
- T a) Neue Radwegführung in der Elisabeth- und Franz-Joseph-Straße gemäß den BA-Anträgen. Je nach Radwegführung ist die Wiederinbetriebnahme der Fahrradampel auf der Nordostseite der Kreuzung Elisabeth- / Hiltenspergerstraße einzuplanen
- T b) Umsetzung der fertigen Pläne für den Fahrradverkehr in der Schleißheimer Straße nördlich der Hohenzollernstraße
- T c) Bau von Radwegen in der Karl-Theodor-Straße westlich der Belgradstraße
- T 9. Ausreichende Mittel für den Ausbau von Fahrradabstellplätzen an den zentralen Plätzen in Schwabing-West
10. Errichtung von öffentlichen Wasserspendern (vgl. BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00938)
- T 11. Ausreichende Mittel für die bauliche Erstellung von Fußgängerüberwegen
- T 12. Ausreichende Mittel für Einzelmaßnahmen im Umgriff der Verkehrlichen Rahmenplanungen „Josephsplatz“ und „Kaiserplatz/Siegfriedstraße“, wenn Straßensanierungen oder sonstige verkehrliche Baumaßnahmen anstehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Walter Klein

Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirkes
Sendling



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

An die
Stadtkämmerei
SKA-HAII-21

K	GL		KaStA	I	II
StD	Stadtkämmerei			II/1	II/2
RL/S	07. April 2017			II/2	II/2
Az.	943-02-2017			II/3	II/3
Anl.	L	D	R	II/4	

Handwritten initials and date: 10.04.

Handwritten signature: Anne Berg.

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 05.04.2017

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 - 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter

der Sendlinger Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung am 03.04.2017 mit den von Ihnen übermittelten Unterlagen zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021 befasst und hierzu einstimmig folgende Stellungnahme beschlossen.

Für die folgenden Projekte sollen Mittel in das MIP 2017 – 2021 aufgenommen werden:

Seniorenzentrum, Meindlstraße 14; Planungs- und Baukosten für

- 1. • Wohnanlage für „Betreutes Wohnen“
- 2. • Neues ASZ im Seniorenzentrum statt des nicht barrierefreien ASZ in der Daiserstraße
- 3. • Neue Tiefgarage für die Wohnanlage und als Anwohner Tiefgarage

U. Umbau der Großmarkthallen Thalkirchner Straße; Planungs- und Baukosten

TS. Planungskosten für die Bahnunterführung Lindwurmstraße

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten initials: geZ.

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirkes
Sendling-Westpark



Landeshauptstadt
München.

05/04/17

K	GL		KaStA	I	
StD	Stadtkämmerei			1/1	1/1
RL/S	04. April 2017			1/2	1/2
Az.	943-03-2016			1/3	1/3
Anl.	L	D	R		1/4

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

An die
Stadtkämmerei
Mehrjahreshaushaltswirtschaft
Finanz- und Investitionsplanung
SKA - HA II-21

Vorsitzender
Günter Keller

Privat:
Grünenstr. 14e, 80686 München

ohne Verg.

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33882
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 29.03.2017

12.4.17

Mittelfristige Finanzplanung 2016-2020
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2017-2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark hat sich in seiner Sitzung am 28.03.2017 mit o.g. Thema befasst.

Der BA 7 fordert nachstehende Punkte in die Investitionsliste I einzustellen:

- G ✓ 1. Asien-Ensemble und Hundertwasser-Hochwiesenhaus im Westpark, Sondermittel zur dringend erforderlichen Sanierung der asiatischen Kulturbauten und Gärten sowie des wertvollen Kunstwerkes von Hundertwasser
- ✓ 2. Ausbau des Gartenstützpunktes im Sendlinger Wald im geplanten Umfang
- T ✓ 3. Partnachplatz, Studie für eine verbesserte Gestaltung des Platzes
- T ✓ 4. Behindertengerechter Umbau des Ein- und Ausganges von der S-/U-Bahn Heimeranplatz zum Gewerbegebiet an der Hansastraße (Josef-Rank-Weg)
- ✓ 5. Generalsanierung der Freizeitstätte Hansastraße 39 und 41, nach erfolgter Planung
- ✓ 6. Bau des geplanten Bürgerhauses an der Westendstraße
- T ✓ 7. Sendlinger Spange, Planung und Planfeststellung zur Realisierung des Vollausbaus vom Laimer Bahnhof zum Heimeranplatz

- ✓ 8. aktiver Lärmschutz entlang der Autobahn A95 zwischen Luise-Kiesselbach-Platz und Kreuzhof
- ✓ 9. Bau und Planung des Bildungscampus Westpark auf dem Gelände der ehemaligen Gehörlosenschule
- ✓ 10. Einrichtung eines Kinder- und Jugendzentrums im weiteren Umfeld des Luise-Kiesselbach-Platz
- ✓ 11. aktiver Lärmschutz entlang der Autobahn A96 zwischen Garmischer Straße und der Brücke Westendstraße
- ✓ 12. Neubau der Unterführung an der Markomannenstraße
- ✓ 13. Planung und Bau eines Mädchentreffs im Stadtbezirk Sendling-Westpark

Mit freundlichen Grüßen



Günter Keller
Vorsitzender des Bezirksausschusses 7

Bezirkssausschuss des 9. Stadtbezirkes
Neuhausen - Nymphenburg



Landeshauptstadt
München

30.3. 4.4

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

An die Stadtkämmerei
SKA-HAII-21

K	GL		KaStA	I	II
StD	Stadtkämmerei			II/1	II/1
RL/S	29. März 2017			II/2	II/2
Az.	943-03-2016			II/3	II/3
Anl.	L	D	R	II/4	

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat:
Schlörstr. 4
80634 München

J. H.

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

ohne Verg.

München, 23.03.2017

Unser Zeichen: 9.3.2/03/17

Ihr Schreiben vom 22.02.2017

**Mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020 - Mehrjahresinvestitionsprogramm -
Anhörungsverfahren Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021**

Sehr geehrte

Bauord. / Komm. Ref. / Soz. Ref. / RBS

der Bezirksausschuss 9 - Neuhausen-Nymphenburg - hat in der Sitzung vom 21. März 2017 folgenden Beschluss gefasst: Der Bezirksausschuss 9 fordert, die im MIP 2016 - 2020 in der Investitionsliste 1 eingetragenen Vorhaben, soweit diese nicht in 2016 abgeschlossen wurden, in das MIP 2017 - 2021 aufzunehmen. Darüber hinaus fordern wir folgende Maßnahmen

in die Investitionsliste 1 (IL 1)

- 2) - 0640.4015 Alten- und Service-Zentrum Nymphenburg, Arnulfstraße 294, Neubau
- 3) - ein Bürgerbüro im 9. Stadtbezirk (u.a. im Kreativquartier)
- 4) - GS/BS Hirschbergstraße, Generalsanierung
- 5) - GS/MS Winthirplatz
- 6) - das Projekt Romanplatz, Neugestaltung

in die Investitionsliste 2 (IL 2)

- 7) - Neugestaltung des Leonrodplatzes

und in die Investitionsliste 3 (IL 3)

- 8) - Planung einer Bezirkssportanlage aufzunehmen.

- 9) Für das Projekt „Käthe-Kollwitz-Gymnasium“ fordert der BA 9 den Bau einer Schwimmhalle zu berücksichtigen.
Mit freundlichen Grüßen

gez

Anna Hanusch, Vorsitzende

Reg 14 t

Variante 650

Stadtbezirk: 9 Neuhausen-Nymphenburg

Stand 24.01.2017

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art.	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2015	Summe 2016-2020	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Rest 2022 ff.	Künftige jährliche Folgek.
Einzelplan 5																
58 Park- und Gartenanlagen																
5800 Alleen und Anlagen																
5800.8175																
Postwiese u. umliegende	013	V	U	1	B	305	107	198	0	0	0	0	198	0	0	
Öffentl. Grünfl. zw.					G	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Donnersberger - und					S	305	107	198	0	0	0	0	198	0	0	
Friedenheimer Brücke					Z	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
S 225. , Beb.Pl.Nr. 1926 A					St.A.	305	107	198	0	0	0	0	198	0	0	
															78	
5800.8425																
Wintrichring, Sanierung und	033	G	U	1	B	1.430	63	1.367	0	1.000	367	0	0	0	0	
Aufwertung des Amphionparks					G	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					S	1.430	63	1.367	0	1.000	367	0	0	0	0	
					Z	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					St.A.	1.430	63	1.367	0	1.000	367	0	0	0	0	
															110	
5800.8410																
Taxispark, Öffentl. Grünfläche	035	G	U	-	B	1.950	35	1.915	170	1.500	245	0	0	0	0	
					G	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					S	1.950	35	1.915	170	1.500	245	0	0	0	0	
					Z	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					St.A.	1.950	35	1.915	170	1.500	245	0	0	0	0	

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2015	Summe 2016-2020	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Rest 2022 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
Einzelplan 6																
63 Gemeindestraßen																
6300 Gemeindestraßen																
6300.8945																
Ackermannbogen Quartier Süd - West (Entwicklungsmaßnahme)	023	F	-	1	B	6.230	2.860	3.370	1.500	1.000	870	0	0	0	0	
					G	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					S	6.230	2.860	3.370	1.500	1.000	870	0	0	0	0	
S 204 ,EM,Beb.Pl.Nr. 1905 E					Z	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					St.A.	6.230	2.860	3.370	1.500	1.000	870	0	0	0	101	
6300.1160																
Neubaustrecke Tram	051	V	V	1	B	400	160	240	0	240	0	0	0	0	0	
Westtangente, Planungskosten					G	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					S	400	160	240	0	240	0	0	0	0	0	
					Z	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					St.A.	400	160	240	0	240	0	0	0	0	0	
6300.1405																
Landshuter Allee Tunnel - Erneuerung der Beleuchtung	057	F	-	1	B	3.200	0	3.200	200	2.000	700	300	0	0	0	
					G	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					S	3.200	0	3.200	200	2.000	700	300	0	0	0	
					Z	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					St.A.	3.200	0	3.200	200	2.000	700	300	0	0	0	
6300.1385																
Menzinger Straße/Wintrichring - Planungskosten	064	N	V	1	B	150	75	75	75	0	0	0	0	0	0	
					G	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					S	150	75	75	75	0	0	0	0	0	0	
					Z	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					St.A.	150	75	75	75	0	0	0	0	0	0	

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art.	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich					
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2015	Summe 2016-2020	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Rest 2022 ff.	Künftige jährliche Folgek.	
						EURO in 1000											
6300.8460	207	F		-	1	B	10.600	1.704	8.896	2.000	4.000	1.936	960	0	0	0	
Birketweg; Neubau von Straßen im Umgriff des BebPl. 1926 mit							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Umbau der Wilhelm-Hale-Straße (städt. Anteil) (Sobon)							10.600	1.704	8.896	2.000	4.000	1.936	960	0	0	0	
							5.595	5.595	0	0	0	0	0	0	0	0	
S 225 ,SB,Beb.Pl.Nr. 1926							5.005	3.891	8.896	2.000	4.000	1.936	960	0	0	0	37
6300.1165	208	F		-	1	B	16.600	1.275	15.325	1.350	1.000	3.425	5.250	4.300	0	0	
Arnulfpark, Fuß-u.Radwegbrücke							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
östlich S-Bahn							16.600	1.275	15.325	1.350	1.000	3.425	5.250	4.300	0	0	
Donnersbergerbrücke							9.577	0	9.577	1.625	1.625	812	5.515	0	0	0	
							7.023	1.275	5.748	275	625	2.613	265	4.300	0	0	81
6300.8070	217	V	U		1	B	1.400	1.100	300	150	150	0	0	0	0	0	
Laimer Unterführung -							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Umweltverbundröhre, (Proj.							1.400	1.100	300	150	150	0	0	0	0	0	
Hauptbahnhof-Laim- Pasing)							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Planungskosten							1.400	1.100	300	150	150	0	0	0	0	0	0

Variante 650

Stand 24.01.2017

Stadtbezirk: 9 Neuhausen-Nymphenburg

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2015	Summe 2016-2020	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Rest 2022 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
6300.8725																
Neubau einer	221	N	U	1	B	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Fahrradabstellanlage an der					G	225	50	175	10	75	90	0	0	0	0	
Fuß- und Radwegunterführung					S	225	50	175	10	75	90	0	0	0	0	
Wilhelm-Hale-Str. beim S-Bahn-					Z	388	388	0	0	0	0	0	0	0	0	
Haltepunkt Friedenheimer					St.A.	163	338	175	10	75	90	0	0	0	0	
Brücke, Planungskosten																
S 225 , Beb.Pl.Nr. 1926 A																

Variante 650

Stand 24.01.2017

Stadtbezirk: 9 Neuhausen-Nymphenburg

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1						nachrichtlich				
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2015	Summe 2016-2020	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Rest 2022 ff.	Künftige jährliche Folgek.
						EURO in 1000										
66 Bundes- und Landesstraßen																
6600 Bundes- und Staatsstraßen - Ortsdurchfahrten																
6600.7580 Landshuter-Allee-Tunnel Planungskosten	210	N	V	-	B	3.800	0	3.800	700	2.000	1.100	0	0	0	0	
					G	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					S	3.800	0	3.800	700	2.000	1.100	0	0	0	0	
					Z	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
					St.A.	3.800	0	3.800	700	2.000	1.100	0	0	0	0	

Bezirkssausschuss des 10. Stadtbezirkes
Moosach



Landeshauptstadt
München

Vorsitzende
Johanna Salzhuber

Privat:
Bingener Str. 2, 80993 München

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 33
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: baq-nord.dir@muenchen.de

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

An die
Stadtkämmerei
SKA-HA II-21

R	GL		KaStA	I	II
StD	Stadtkämmerei			I/1	II/1
RL/S	11. April 2017			I/2	II/2
Az.	943-03-2016			I/3	II/3
Anl.	L	D	R	I/4	

ohne Vorg.

13.4.

13.4.17

**Mittelfristige Finanzplanung 2016-2020
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021**

München, 05.04.2017

Sehr geehrte Frau

der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 03.04.2017 mit Ihrem Schreiben vom 22.02.2017 befasst und folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Es wird gebeten, für den Stadtbezirk 10 Moosach die in der Anlage gelb markierten Maßnahmen - wie beschrieben - im Rahmen der Fachberatungen über das Mehrjahresinvestitionsprogramm vorzubereiten.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johanna Salzhuber
Vorsitzende

Anlage:
Stellungnahme (tabellarisch) zur Fortschreibung des MIP 2017-2021

BA 10: Stellungnahme zur Fortschreibung des MIP 2017-6 / 2021

Nr.	Referat	Derzeit in IL	Soll in IL	Maßnahme	Sachstand	Forderung/ Stellungnahme
1	RBS	1	1	Generalsanierung des Schulzentrums Gerastraße mit Erweiterung um zusätzliche Klassenräume und Bau einer weiteren Turnhalle	Erster Bauabschnitt ist fertiggestellt.	Bereits in MIP Liste 1 enthalten BA-Anträge sind aufgegriffen
2	Kulturreferat	1	1	Stärkung des Quartierszentrums Moosach: Einrichtung eines Stadtbereichszentrums der VHS und Räumlichkeiten für den Geschichtsverein auf dem städtischen Grundstück Bauberger/Bunzlauer/ Gubestraße	Stadtratsbeschluss liegt vor. Das Gebäude wird durch die GWG errichtet. Mittel für die Erstausrüstung wurden in den MIP Liste 1 eingestellt.	Mittel für Erstausrüstung bereits in MIP Liste 1 enthalten. BA-Anträge sind aufgegriffen.
3	RBS		4	Neubau einer Turnhalle für die Mittelschule Leipziger Straße sowie Bau zusätzlicher Unterrichtsräume und einer Kindertagesstätte	Der Bedarf einer Turnhalle wurde vielfach begründet und ist wohl unstrittig. Zwischenzeitlich ist der Bedarf an einer Kindertagesstätte und an Unterrichtsräumen durch die Erweiterung auf 5 Züge hinzugekommen. Vorhabensauftrag und Machbarkeitsstudie sollen vorangetrieben werden.	Mittel für Machbarkeitsstudie in MIP Liste 1 aufnehmen
4	Bau		1	Schaffung einer Fuß- und Radwegverbindung nach Hartmannshofen	Die Verbindung zwischen Amboss- und Untermenzinger Straße wird in der neu entstehenden Grünanlage geschaffen.	BA-Anträge sind aufgegriffen
5	RBS	1	1	Neubau Soziales Zentrum Brieger Straße Kitz, Krippe, Kindergarten, Arche	KITZ ist fertiggestellt; Arche wird vsl. 2018 fertig	In MIP Liste 1 enthalten; BA Anträge sind aufgegriffen
6	Bau	1	1	Radwegverbindung vom Olympiapark zur Riesstraße/ Pressestadt	Diese wichtige Radwegverbindung soll im Rahmen des Projekts "Nord-Süd-Grünverbindung auf der ehemaligen S-Bahn-Trasse" verwirklicht werden	Planung finanziert aus Planungskostenpauschale MIP Liste 1
7	RBS		1	Schule am Amphionpark Neubau von Turnhalle und zusätzlichen Unterrichtsräumen	Im Rahmen der Schulbauoffensive ist der Neubau einer Turnhalle und von darüber liegenden Unterrichtsräumen bereits geplant. Zur Überbrückung sind Pavillons aufgestellt worden.	Einstellen in MIP Liste 1
8	RAW/ Bau		1	Neubau einer zweiten Röhre für Fußgänger und Radfahrer an der Unterführung Dachauer Straße	Der kombinierte Rad-Fussweg in der engen Unterführung ist erheblich zu schmal. Auf der Straße ist kein Platz für gefahrloses Radfahren. Die Unterführung ist aber eine wichtige Verbindungsstrecke auch für den nicht motorisierten Verkehr. Eine Machbarkeitsstudie zur Unterführung ist in Auftrag gegeben.	Die Forderung nach Einstellen in MIP 1 bleibt bestehen
9	RBS		1	Kunstrasenfeld und Generalsanierung Betriebsgebäude des Sportgeländes Saarlouiser Straße	Erhöhte Dringlichkeit durch den Zuzug Brieger Straße - siehe BA- Antrag vom 14.03.2016. Kunstrasenfeld ist bereits in MIP Liste 1, Generalsanierung Betriebsgebäude muss noch aufgenommen werden.	Auch Betriebsgebäude in MIP Liste 1 aufnehmen
10	Bau		1	Neugestaltung Spielflächen und Erholungspark Amphionpark	Eine grundlegende Modernisierung der Spiel- und Grünflächen ist erforderlich und für 2017 geplant.	Einstellen in MIP Liste 1

2016.02.11

Nr.	Referat	Derzeit in IL	Soll in IL	Maßnahme	Sachstand	Forderung/ Stellungnahme
6 12	RBS		1	Realschule Franz-Mader-Str.	Es besteht dringender Bedarf. Die städtische Artur-Kutscher-Realschule ist nicht mehr aufnahmefähig. Die Grundstücksübertragung ist erfolgt; die Planungen sollen aufgenommen werden.	Aufnahme in MIP Liste 1
13	Bau/ RAW	1	1	Rad- und Fußwegbrücke Moosacher/Feldbahnstraße	Die Grundstücksverhandlungen mit der DB sind erfolgreich abgeschlossen worden. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Projekts "Nord-Süd-Grünverbindung auf der ehemaligen S-Bahn-Trasse".	Planung finanziert aus Planungskosten-pauschale MIP Liste 1
14	BAU	1	1	S-Bahnhof Olympiastadion(Oberwiesenfeld)	Die Errichtung einer Spiel und Freizeitmeile wurde im Jahr 2014 in einem Runden Tisch behandelt. Die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Projekts "Nord-Süd-Grünverbindung auf der ehemaligen S-Bahn-Trasse".	Planung finanziert aus Planungskosten-pauschale MIP Liste 1
15	RBS		1	Bezirkssportanlage für Moosach	Moosach ist einer von wenigen Stadtbezirken, die noch nicht über eine Bezirkssportanlage verfügen. Die Standortsuche im Bereich Ludwigsfelder Straße soll vorangetrieben werden.	Planungskosten ins MIP Liste 1 aufnehmen
16	Bau		1	Dirt Bike Anlage Ecke Triebstraße/Landshuter Allee	Moosach hat kaum Spielflächen für Trendsportarten. Die Dirt Bike Anlage ist im Umgriff des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr.2073 enthalten und wird nach Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans vom Erschließungsträgers realisiert und finanziert. Entwürfe liegen vor.	Der BA-Antrag wurde aufgegriffen und soll schnellstmöglich umgesetzt werden
17	Sozialreferat		1	Sanierung oder Neubau ASZ Manzostraße mit Veranstaltungssaal, Wohnanlage mit betreutem Wohnen auch für Menschen mit geringem Einkommen	Das ASZ Manzostraße liegt zwar nicht im Stadtbezirk 10, ist aber für die BürgerInnen im Moosacher Westen von großer Bedeutung. Es darf keinesfalls eine Lücke in der Versorgung dieser Bürger entstehen.	Forderung soll ins MIP Liste 1 aufgenommen werden
18	RBS		1	Neuer Spielplatz für Jugendliche an der Leipziger Straße	In einem Ortstermin wurde das Vorhaben durchgesprochen; die Planungen können aufgenommen werden.	Aufnahme in MIP Liste 1
19	Bau		1	Generalsanierung des Westfriedhofs	Hierüber gab es bereits einen Stadtratsbeschluss; dessen Umsetzung eingeplant werden sollte.	Aufnahme in MIP Liste 1

Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes
Milbertshofen – Am Hart



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

Stadtkämmerei
Mehrjahresinvestitionsprogramm
Finanz- und Investitionsplanung
Marienplatz 8
80331 München

K	GL		KaStA	I	II
SI	Stadtkämmerei			1/1	1/1
RL/S	19. April 2017			1/2	1/2
Az. 943-03-2016				1/3	1/3
Anl.	L	D	R	1/4	

Privat:
Riesenfeldstr. 86
80809 München

W-07
Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 089/ 159 86 89-32
Telefax: 089/ 159 86 89-21
bag-nord.dir@muenchen.de

ohne Verg.

München, 13.04.2017

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:
811 / 04-17

Ihr Zeichen:

21.4.17 Ap

Mittelfristige Finanzplanung 2016 - 2020
Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren der Stadtkämmerei
Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart hat sich in seiner Sitzung am 12.04.2017 mit Ihrer Anhörung befasst und folgendes beschlossen:

- Der BA 11 stimmt dem Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) **nach Beantwortung der unten benannten Punkte mehrheitlich zu.**
- T* 1. Im MIP (S. 16) unter der Investitionsnr. 6300.1235 Ingolstädter Str. - Kreuzungsneubau Sportgelände FC B. Der BA 11 ist verwundert darüber, dass diese Kosten im MIP auftauchen, da seinem Wissen nach der FC B versprochen hat die gesamten Kosten des Kreuzungsneubaus zu tragen. Daher wird um Beantwortung gebeten, wer tatsächlich die Kosten übernimmt.
- T* 2. Containeranlage an der Thalhofenstr.: Hierzu fehlen dem BA 11 die Auflistung der Kosten für die Rückbau der Anlage. Diese sind nicht im MIP enthalten.
- T* 3. Im MIP (S. 16) unter der Investitionsnr. 6300.1490 Hufelandstr. / Ingolstädter Str. - Umbau des Knotenpunktes. Hier sind nur die Planungskosten für das Kalenderjahr 2016 verzeichnet. Jedoch fehlen die weiteren Kosten der Kalenderjahre 2017 ff. inklusive der Baukosten.
- T* 4. Die Planungskosten der Anbindung Schleißheimer Str. an die Autobahn A 99 sind nicht aufgezeichnet. Der BA 11 bittet um Begründung.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

geZ

Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes
Schwabing-Freimann



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorsitzender
Werner Lederer-Piloty

An die
Stadtkämmerei
SKA-HAII-21

34

K	GL		KaStA	I	II
StD	Stadtkämmerei			1/1	1/1
RL/S	31. März 2017			1/2	1/2
Az. 943-03-2016				1/3	1/3
Anl.	L	D	R	1/4	

Privat:
Telefon:
E-Mail:

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München

Telefon: 089/22802675
Telefax: 089/22802674
e-mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 24.03.2017

June Vorg. *cds.v. He*

Mittelfristige Finanzplanung 2016-2020, Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren,
Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021

B.3.2.3-03/17

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann hat sich in seiner Sitzung am 21.03.2017 mit der Mittelfristigen Finanzplanung 2016-2020 befasst und der Vorlage unter der Maßgabe einstimmig zugestimmt, dass die Kita Haimhauserstraße aufgenommen wird und für das „missing link“, die Verbindung Maria-Probst-Straße und Lilienthalallee, Seite 18, Gelder bereitgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Werner Lederer-Piloty
Vorsitzender des BA 12
-Schwabing-Freimann-

Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes
Berg am Laim



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

An die
Stadtkämmerei
SKA-HA II-21

K	GL		KaStA	I	<i>4.4.</i>
<i>StD</i>	Stadtkämmerei		I/1	II/1	
RL/S	03. April 2017		II/2	III/2	
Az.	943-02-100		III/3	III/3	
Anl.	L	D	R	IV/4	

ohne Vorg.

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: 233 - 6 14 86
Telefax: 233 - 6 14 85
bag-ost.dir@muenchen.de

München, 29.03.2017

Ihr Zeichen:
II721

Unser Zeichen:
3.5.3./03/17

Ihr Schreiben vom:
22.02.2017

**Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörung der Bezirksausschüsse
hier: MIP Berg am Laim**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 14 Berg am Laim hat sich in seiner Sitzung am 28.03.2017 mit dem Mehrjahresinvestitionsprogramm (hier: MIP Berg am Laim) befasst und nimmt dieses zur Kenntnis.

Um Rückmeldung bzw. Klärung durch das zuständige Referat bitten wir zu folgendem Thema:

Anfang der 2000er Jahre war im MIP über einen längeren Zeitraum die Maßnahme „Barrierefreie Erschließung des S-Bahnhofes Leuchtenbergring mittels einer Brücke über die Gleiskörper“ enthalten. Dann wurde diese Maßnahme wegen der sachlichen Verknüpfung mit der 2. Stammstrecke zurückgestellt und aus dem MIP genommen. Nachdem die 2. Stammstrecke nun offenbar gebaut wird, wäre es wohl an der Zeit, die oben genannte Maßnahme wieder in das MIP aufzunehmen bzw. die Planung zu aktualisieren und umzusetzen. Hierzu bitten wir um Auskunft, inwieweit hier bereits Vorbereitungen laufen.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Kulzer
Vorsitzender im Bezirksausschuss 14
Berg am Laim

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Stadtkämmerei
Mehrjahreshaushaltswirtschaft
Finanz- und Investitionsplanung
SKA-HAII-21

K	GL		KaStA	I	GH
StA	Stadtkämmerei			II/1	II/1
RL/S	20. April 2017			II/2	II/2
Az.	943-03-2016			II/3	II/3
Anl.	L	D	R	II/4	

Vorsitzender
Thomas Kauer
Privat:

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 -80
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

ohne barg.

Ihr Schreiben vom 22.02.2017
Ihr Zeichen

München, 11.04.2017
Unser Zeichen
4.5.4.3 / 06.04.2017
4.5.4.5 / 09.03.2017

**Mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 06.04.2017 nach Vorberatung in allen Unterausschüssen folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Der Bezirksausschuss hofft, dass im Juni die Brücke Peralohstraße sowie Hochäckerstraße im Mehrjahresinvestitionsprogramm aufgenommen sind.

Nach Erkundigung der Vorsitzenden des Unterausschusses für Mobilität und Umwelt, über die fehlenden Brücken verwundert war, sind diese in dem vorliegenden Mehrjahresinvestitionsprogramm noch nicht aufgenommen, da die Planungen noch nicht ausreichend fortgeschritten sind. Dies wäre unter anderem aufgrund der dringenden Notwendigkeit der Sanierung der Brücke über die Hochäckerstraße (Gehsteige und Fahrradwege) sehr zu wünschen.

Der Bezirksausschuss möchte zudem bezüglich der, wie die Brücke über die Hochäckerstraße, mehrfach bereits angemahnten und nicht zuletzt auch wegen dem Bau der neuen Realschule an der Aschauer Straße dringend notwendigen Sanierung der Unterführung an der Chiemgaustraße samt Herstellung gefahrloser Fußgänger- und Radübergänge nachfragen, für die ebenfalls keine Mittel im Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt sind.

Abgesehen von diesen Punkten stimmt der Bezirksausschuss der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2017 bis 2021 zu.

3
T

Bezirksausschuss des 20. Stadtbezirkes
Hadern 



Landeshauptstadt
München

12.04.17

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Stadtkämmerei
SKA-HAII-21
z. Hd.

K	GL		KaStA	I	II
StD	Stadtkämmerei			II/1	III/1
RL/S	13. April 2017			II/2	III/2
Az. 943-03-2016				II/3	III/3
Anl. 3	L	D	R	II/4	

Vorsitzender
Johann Stadler

Privat:
Großhaderner Str. 54 a
81375 München

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Telefon: 089 - 233 37352
Telefax: 089 - 233 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

ohne Verg.

München, 11.04.2017

**Mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021**

Anlage

Sehr geehrte

der Bezirksausschuss 20 Hadern hat sich in seiner Sitzung am 10.04.2017 mit o.g. Anhörung befasst und die beiliegenden Anträge der Fraktionen einstimmig beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johann Stadler
Vorsitzender des BA 20
- Hadern -



Antrag zum MIP 2017 - 2021

Der BA 20 – Hadern fördert die LH München auf, Finanzmittel in der **Investitionsliste 1** des MIP 2017 – 2021 auszuweisen für:

✓ Bay/RS

A Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen an der Bezirkssportanlage am Wolkerweg entlang der A96 (Lindauer Autobahn)

✓ RS

B **Grundschule an der Senftenauerstraße**
- Erweiterung der Turnhalle
- energetische Sanierung des gesamten Schulgebäudes
- gem. Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentl. Grund- u. Mittelschulen sowie Förderzentren (Schulbauoffensive 2013/2030),
Umbau zur Generierung von einem neuen Klassenzimmer,
und die Erweiterung durch den Festbau von fünf neuen Klassenzimmern

✓ RS

C **Grund- u. Mittelschule an Blumenauer Straße**
- Sanierung der Sanitäranlagen

✓ RS

D **Grund- u. Mittelschule an der Guadinistraße ?**
- gem. Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentl. Grund- u. Mittelschulen sowie Förderzentren (Schulbauoffensive 2013/2030),
Festbau von 6 – 10 zusätzlichen Klassenzimmern für die Grundschule (auch zur Entlastung der GS an Großhaderner Straße) da bereits 3 Fachlehrsäle der Mittelschule an die Grundschule abgetreten wurden

✓ RS

E **Grundschule am Hedernfeld**
- Sanierung der Turnhallenduschen
- Sanierung der Außenfassade

✓ Bay T

F Gestaltung des Canisiusplatz zwischen Schule und Kirche

✓ RS

G Abriss und Neubau der Kindertagesstätte an der Blumenauer Straße

✓ Bay T

H Lichtzeichenanlage Sauerbruchstraße/Zöllerstraße

CSU-Fraktion



05.April 2017

Für die Projekte:

- Kult* 1. i Verwirklichung eines Stadtteilkulturzentrums mit flexibler Raumgestaltung, Bühne und entsprechender Bewirtschaftung und Ladenlokalen am Max-Lebsche-Platz
- Kult* 2. j Einrichtung eines Stadtteilmuseums /-archiv im ehemaligen Rathaus an der Würmtalstraße nach Auflösung bzw. Verlegung des 1-gruppigen Kindergartens
- Bau T* 3-4 Dorf kernähnliche Gestaltung der Großhaderner Straße zwischen Würmtalstraße und Gräfelingerstraße
- Bau T* 4.6 Neugestaltung des Blumenauer Zentrums
- Bau T* 5.11 Neugestaltung des Hönigschmid-Platz
- Bau T* 6.11 Verwirklichung eines Alten- u. Servicezentrum auf dem Gelände des Bebauungsplan 1817 (Stiftsbogen) *Korn V*
- 7.0* beim Weiterbau der U 5 nach Pasing den Einbau einer Abzweigung in die Blumenau *Bau / Pflanz V*

ist Planungssicherheit herzustellen.

Für all diese Objekte liegen seit Jahren Anträge des BA- 20 – Hadern vor.

Sprecher der CSU-Fraktion im BA 20.Hadern

13.03.2017

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 - 2021

Der BA 20 fordert die LH München auf, Finanzmittel in die Investitionsliste 1 für folgende Projekte einzustellen:

- TV Bau/PP* 1) Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen BSA Wolkerweg
- GV Bau* 2) Weiterbau des Landschaftsparks Laim/Hadern/Pasing
- VRBS* 3) Neubau der Kindertagesstätte Heiglhofstr. 68, zusätzlich 3 KG (1 KG als Ersatz für die KiTa Würmtalstr. 126)
- VRBS* 4) Modellsporthalle Hadern
- VRBS* 5) Neubau bzw. Sanierung der Kindertagesstätte Blumenauer Str. 9
- VRBS* 6) Neubau bzw. Sanierung der Schulumhalle Senftenauerstr. 21
- V Kom* 7) Generalsanierung des „Treff 21“ Terofalstr. 68
- Bau* 8) Lichtzeichenanlagen Sauerbruch- / Zöllnerstraße, Waldwiesenstr. / Am Ährenfeld
- TV Bau* 9) Gestaltung des Canisiusplatzes zwischen Kirche und Schule
- GV Bau* 10) Umgestaltung des Bolzplatzes an der Krokus-/Veilchenstr.

Für die Projekte

- TV Bau* 11) Umgestaltung Hönigschmidplatz
- TV Bau* 12) Umgestaltung der Blumenauer Str. zwischen Terofalstr. und Senftenauerstr. als Stadtteilzentrum
- V Kom* 13) Verlagerung des Sozialbürgerhauses für die Stadtbezirke 19 und 20 an einem für Hadern verkehrsgünstigen Ort
- VRBS* 14) Generalsanierung bzw. Neubau der Grundschule an der Senftenauerstr. ist Planungssicherheit herzustellen.

Begründung

Zu allen Projekten liegen z.T. seit Jahren Anträge des BA Hadern und/oder Planungen der Verwaltung vor. Hierauf und auf die MIP-Stellungnahmen der vergangenen Jahre wird Bezug genommen.



Antrag MEHRJAHRESINVESTITIONSPROGRAMM 2017-2021
Bezirksausschuss 20 Hadern zur Sitzung am 13.3.2017

Der BA 20 fordert die LH München auf, Finanzmittel in die Investitionsliste 1 für folgende Projekte einzustellen:

- Bauplan I* 1) Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen für die gesamte Länge und beide Seiten der A 96, z.B. als Einhausung, inkl. Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen BSA Wolkerweg
- Bauplan II* 2) Der Abzweiger Richtung Blumenau der U5 nach Pasing soll nicht nur **offen gehalten** werden (in Sitzungsvorlage 08-14/V12297 vom 16.7.13 enthalten, siehe Beschlussvorlage 14-20/V02127, Beschluss des Bauausschusses vom 10.2.15), sondern **gebaut**. Es soll mit Bau ** geplant* der U5 nach Pasing ab Laimer Platz bzw. ab einer dafür geeigneten Stelle eine Abzweigung bis zu einer Endhaltestelle Blumenau realisiert werden, die u.U. später nach Gräfelfing, Lochham o.a. verlängert werden kann.
- ~~3) Bau der Tram Westtangente, nicht nur Planungskosten~~
- JKom III* 4) Generalsanierung Treff 21
- JKom IV* 5) Bau Alten- und Servicezentrum Stiftsbogen
- RBS V* 6) Generalsanierung der Grundschule an der Senftenauer Str. inkl. Sanierung Toiletten. Neubau von 5 Klassenzimmern. Neubau der Schulturnhalle. Oder Abriss des gesamten Gebäudes und Komplettneubau.
- VR VI* 7) Erweiterung des Festbaus der Gardinischule gemäß Schulentwicklungsplanung
- Baug VII* 8) Weiterbau des Landschaftsparks Laim/ Hadern/ Pasing
- Kultur VIII* 9) Umnützung des Alten Rathauses Würmtalstraße in ein Haus mit Stadteilmuseum

Begründung:

Zu den oben genannten Projekten werden seit Jahren Anträge des BA 20 Hadern gestellt, es sind Planungen der Verwaltung im Gespräch, oder es sollen neue wichtige Dinge initiiert werden.

München, 13.3.2017



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Stadtkämmerei
Mehrjahreshaushaltswirtschaft
Finanz- und Investitionsplanung

SKA-HAII-21

K	GL	KaStA	I	IV
SD	Stadtkämmerei		II/1	III/1
RL/S	11. April 2017		II/2	III/2
Az.	9.43-03-2016		III/3	III/3
Anl.	L	D	R	II/4

Vorsitzender
Romanus Scholz

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 37356
bag-west.dir@muenchen.de

München, 05.04.17

Mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihre Zuleitung vom 22.02.17.

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 04.04.17 mit der Fortschreibung des MIP für die Jahre 2017 – 2021 befasst und hierzu einstimmig folgende Stellungnahme beschlossen:

In Liste 1 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für:

Schulische und soziale Maßnahmen

1. Planungsgebiet an der Paul-Gerhardt-Allee (Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a);
Rechtzeitige Errichtung einer Grundschule, einer Kindertagesstätte und eines Nachbarschaftstreffs
2. Verbesserung der Hort- und Kindergartensituation, insbesondere
 - > Horte z.B. für die Schulen an der Bäckerstraße
 - > Krippen- und Kindergartenplätze für den Bereich Offenbachstraße, Paul-Gerhardt-Allee und Berduxstraße
 - > Hort-, Krippen- und Kindergartenplätze am Josef-Osterhuber-Platz
3. Errichtung einer Jugendeinrichtung in Obermenzing nördlich der Verdistrasse (Freizeitstätte)
4. Schaffung von ausreichenden Räumen für Angebote des Vor- und Nachmittags- bzw. Ganztagsunterrichts und Ganztagsbetreuung für alle Schularten

5. Errichtung einer Skateranlage o.ä. für Jugendliche aus dem 21. Stadtbezirk, auch im Bereich des Baugebietes an der Paul-Gerhardt-Allee (Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a), hier durch Errichtung einer Hallenskateranlage in der Fabrikhalle der ehemaligen Eggenfabrik an der Hildachstraße
6. Neubau Eisstadion West
7. Neubau für das Jugendzentrum Aquarium in der Alois-Wunder-Straße
8. Anmietung und barrierefreier Umbau der frei werdenden Räume der Polizeiinspektion 45 zur Verlagerung von Dienststellen aus dem Pasinger Rathaus
9. Sanierung der Dreifachturnhalle in der Peslmüllerstraße
10. Erweiterung Karls gymnasium inklusive Turnhalle
11. Erweiterung Max-Planck-Gymnasium
12. Beseitigung der Raumnot Grundschule Bäckerstraße
13. Elsa-Brändström-Gymnasium; Sanierung der Umkleieräume und Verbesserung der Sportausstattung für die Turnhalle
14. Errichtung einer Dreifachturnhalle auf dem Gelände der TSG Pasing e.V. in der Aubinger Straße (*dieser Punkt wurde mehrheitlich so beschlossen*)
15. Neugestaltung des Umfelds Leiden Christi / Grandlstraße
16. Umstrukturierung des Rathauses Pasing; Cafe / Galerie im Pasinger Rathaus sowie Durchwegung des Rathauses zum Pasinger Viktualienmarkt, inklusive Hochzeitshof

Kulturelle Maßnahmen

1. Erhalt des Veranstaltungssaals in der Gaststätte „Zur Post“ oder Schaffung eines großen Veranstaltungssaals für bürgerschaftliche Nutzung
18
2. Adäquater Ersatz für den Kopfbau auf dem Stückgutgelände an der Offenbachstraße; multifunktionale Nutzung als Theater-, Konzert-, Kinoraum etc. nach vorangegangenem Gestaltungswettbewerb
15
3. Zügige Sanierung des Pasinger Viktualienmarktes
20
4. Sozio-kulturelle Nutzung der Hausmeister-Villa der Pasinger Fabrik

Umweltrelevante Maßnahmen

1. Weiterentwicklung und Steigerung der Attraktivität des Würmgrünzuges
21
22. Renaturierung der Würm und Verlegung der Pippinger Straße im Bereich von St. Wolfgang (*der Punkt „Verlegung der Pippinger Straße“ wurde mehrheitlich so beschlossen*)

- G 23. Ausbau des Landschaftsparks Pasing-Laim-Blumenau-Hadern
- G 24. Weiterer Ausbau des Grünzugs an der ehemaligen Gotthardstraße einschließlich Fuß- und Radweg zwischen Planegger Straße und Haidelweg
- J 25. Erstellung eines Flussbades an der Würm
- J 26. Erstellung einer Welle für Surfer in der Würm

Verkehrliche und bauliche Maßnahmen

- J 271. Weiterführung der U-Bahnlinie U 5 nach Pasing
- J 282. Schaffung eines S-Bahnhaltepunktes an der Berduxstraße
298. Absiedelung der Restflächen des Gewerbegebietes an der Paul-Gerhardt-Allee und Bau einer geeigneten verkehrlichen Anbindung an die Landsberger Straße, einschließlich einer leistungsfähigen ÖPNV-Anbindung
- T 304. Umgestaltung Kafflerstraße mittels Einbau eines begehbaren Mittelstreifens im Bereich der zentralen Bushaltestellen
315. Bau folgender Fuß- / Radwegquerungen:
 > Schaffung einer Fahrradbrücke über die Offenbachstraße mit Radweganbindung an die Hildachstraße und an das Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee
 > Bau einer Brücke / eines breiten Stegs für einen Fuß- und Radweg über die Offenbachstraße südlich der Eisenbahnbrücke im Zuge der Promenade
- T 316) > Errichtung einer Fuß- und Radwegverbindung aus dem Bereich des Baugebietes an der Paul-Gerhardt-Allee in Richtung Am Knie und auf die Nord-/Ostseite der Bahn Richtung Laim und Stadtmitte (Hauptradwegtrasse Hauptbahnhof – Laim – Pasing)
- T 326. Bau der Radwegeverbindung vom Obermenzinger Dorfkern / Durchblickpark zum Naherholungsgebiet Langwieder See / Lußsee
- T 337. ordnungsgemäße Herstellung der Menzinger Straße mit durchgängigem Rad- und Fußweg nördlich der Unterführung
- T 348. Errichtung von Lichtzeitanlagen in der VerdisträÙe 75 und an der Lochhausener Straße / Pippinger Straße
- T 350. Gesamt- und Verkehrskonzept für den Obermenzinger Dorfkern
- T 3610. Verkehrssicherer Umbau der Planegger Straße und Querungshilfe an der Ortseinfahrt
3711. Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Umgestaltung des Bereichs Bahnhof Pasing Nordseite nach einem Wettbewerb einschließlich Aufweitung und Sanierung der Gottfried-Keller-StraÙe und Schaffung eines Platzbereichs

- 38 12. Planung und Erstellung eines schlüssigen verkehrlichen Gesamtkonzepts
- > für den Bereich Pasing Nord / Obermenzing Süd zwischen Bahnanlagen, Verdistraße und Pippinger Straße
 - > für die Vermeidung von Schleichverkehr im Bereich Ernbergerstraße und Manzingerweg
 - > für ein Parkleitsystem für das Pasinger Zentrum
 - > für eine Vermeidung von Schleichverkehr in Pasing Süd, insbesondere in der Ebenböckstraße
 - > einschließlich Auftragsvergabe für eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Brücke über die südlich des Planungsgebietes an der Paul-Gerhardt-Allee gelegenen Gleise zum Anschluss des neuen Wohngebiets an der Paul-Gerhardt-Allee

- 59 13. Projekte des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzepts Pasing (ISEK):
- > Umgestaltung des Platzes vor der Kirche Maria Schutz / Schererplatz
 - > Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung der Planegger Straße zwischen Pasinger Marienplatz und Gräfstraße

4014. Fahrradabstellkonzept mit Prüfung einer Fahrradgarage für den Bahnhof Pasing Nordseite

In Liste 2 sollen Finanzmittel eingestellt werden für:

4.1 die Gestaltung Rüttenauer Platz

4.2. Erstellung eines Planungskonzepts für eine mögliche Verlegung des „Obermenzinger Kreisels“, Anbindung der Mühlangerstraße an die A 8

4.3. die Planung der Umgestaltung der Verdistraße (Stichwort „Flüsterasphalt“)

4.4. die Neugestaltung im Umfeld Kloster, alte Stadtpfarrkirche, alter Ortskern

Mit freundlichen Grüßen

992

Romanus Scholz
 Vorsitzender des BA 21
 - Pasing-Obermenzing -

Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirkes
Feldmoching - Hasenberg



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender
Markus Auerbach

Privat:
Bernhardstr. 63
80995 München

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord,
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 159 86 89-31
Telefax: 159 86 89-21
ba24@muenchen.de

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Stadtkämmerei
SKA-HAII-21

K	GL		KaStA	I	II
SD	Stadtkämmerei			II/1	II/1
RL/S	21. März 2017			II/2	II/2
Az. 943-03-2016					
Anf.	L	D	R	II/4	

22.3.
He
J 23.3.
Vorg. bar II/2

München, 16.03.2017

Mittelfristige Finanzplanung 2016–2020
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021
Ihr Schreiben vom 22.02.2017

23.3

Sehr geehrte

der BA 24 hat sich in seiner Sitzung am 14.03.2017 mit Ihrem Anhörungsschreiben vom 22.02.2017 befasst (TOP 5.5.4) und Folgendes einstimmig beschlossen:

Der BA 24 bittet für den Stadtbezirk 24 Feldmoching - Hasenberg um Berücksichtigung in der Mittelbereitstellungsliste (Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021):

- Jugendspielplatz Pappelallee**
(sollte noch in 2017 fertig gestellt werden)
- Erstmalige Herstellung Reigersbachstr.**
Der Mittelbedarf für 2017 soll auf 2018 verschoben werden, da vorher noch die geplante Informationsveranstaltung für die Anwohnerinnen und Anwohner stattfinden soll.
- Planungskosten Karlsfelder Straße zw. Schwabenbächl und Achatstraße** (Mittelbedarf von 50.000 € in 2017 lt. Investitionsliste 1)
Was wird geplant?
- Sanierung der Schwimmhalle GS/MS an der Toni-Pfülf-Straße**
(Erinnerung)
- Sanierung der Eduard-Spranger-Schule**
(Abbildung der Mittelschule)
- SC Lerchenauer See e.V. (BA 24), Großinstandsetzung des Vereinsheimes und des Sportplatzes**
Die Pacht-Übertragung soll zügig erfolgen und in die Investitionsliste 2 aufgenommen werden. Die Mittel für den Erwerb des Pumpenhäuschens und für die Basisausrüstung mit einer Stahlbetonplatte soll in die Investitionsliste 1 eingestellt werden.

7. **Turn- und Sportverein München 1954**
Rasenplatz (Kunstrasen), Sanierung der Toiletten und der Sanitäreinrichtungen
8. **TSV Ludwigsfeld**
Mittel für die Barackensanierung - andernfalls für einen Neubau
9. **Alten- und Servicezentrum Hasenberg, Stanigplatz**
Die Kosten sollen in die Investitionsliste 1 aufgenommen werden (geplant 2).
- T + J
10. **Planungskosten Tunnel Schleißheimer Straße**
11. **Gymnasium für den 24. Stadtbezirk**
Die Kosten sollen in die Investitionsliste 3 aufgenommen werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Markus Auerbach
Vorsitzender

Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirkes

LAIM



Landeshauptstadt München

Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Stadtkämmerei
Mehrjahreshaushaltswirtschaft
Finanz- und Investitionsplanung

(SKA-HAII-21)

K	GL		KaStA	I	II
SDJ	Stadtkämmerei			I/1	II/1
RL/S	11. April 2017			I/2	II/2
Az. 943-03-2016				I/3	II/3
Ami.	L	D	R	II/4	

Vorsitzender
Josef Mögele

Privat:
Saherrstr. 37
80689 München

Geschäftsstelle:
Landsberger Str. 486
81241 München
Telefon: 233-37224
Telefax: 233-37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

ohne Vorg.

München, den 06.04.2017

**Mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021**

18.4.17

Anhörung der Bezirksausschüsse, hier: BA 25 Laim

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 25 Laim hat sich in seiner Sitzung am 04.04.2017 mit der Anhörung zur Fortschreibung des MIP befasst und hierzu folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

Der BA 25 nimmt das MIP 2016 bis 2020 mit folgenden Anmerkungen zur Kenntnis:

- a) Zum Bau der U5 – West, Laimer Platz – Pasing wird um Information zum aktuellen Stand gebeten (6050.3865) *Bar R*
- b) Wann werden folgende Punkte umgesetzt?
 - Gotthard- / Riegerhofstraße / Laimer Platz - Kreuzungsanpassung für LZA und Radabstellanlage (6300.1200) *Bar R*
 - Umgestaltung des Willibaldplatzes (6300.1190) *Bar R*
 - Kulturzentrum Westendstraße (0640.3004) *Korn/Kalt*
 - Neubau der KITA Inderstorferstraße (4647.5350) *RBS*
- c) Alte Heimat: Nach Abbruch des ASZ sollen die Kosten für einen Ersatzbau in der Investitionsliste aufgenommen werden. *Korn/Bar*
- d) Grundschule an der Camerloher Straße 110: Die Planungskosten sollen mit aufgenommen werden. *RBS*

Zur unmittelbaren Beantwortung der Fragen zu a) und b) erhalten das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Frage a) und das Baureferat, Kulturreferat sowie Referat für Bildung und Sport (Frage b) einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Josef Mögele
Vorsitzender des BA 25
- Laim -

**Bezirksausschuss 2
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 29.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA 2 bittet um Ergänzung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes um folgende Maßnahmen :	
1	Platzgestaltung St.-Pauls-Platz	Mit Beschluss „Bürgerbeteiligung bei Platzgestaltungen – Fünf Plätze attraktiv neu gestalten“ vom 04.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13916) wurde das Baureferat mit der Planung zur Neugestaltung des St. Pauls-Platzes beauftragt. Im Mehrjahresinvestitionsprogramm, Investitionsliste 1, ist die Platzgestaltung des St.-Pauls-Platzes bereits mit Planungsmitteln enthalten.
2	Platzgestaltung Goetheplatz	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird im Stadtrat eine Beschlussvorlage einbringen, welche das Verkehrskonzept Goetheplatz behandelt. Erst auf der Grundlage der verkehrstechnischen Bewertung durch das Kreisverwaltungsreferat kann das Baureferat tätig werden. Das Baureferat wurde bisher noch nicht mit einer Planung zur Platzgestaltung des Goetheplatzes beauftragt.
3	Platzgestaltung Baldeplatz	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird im Stadtrat eine Beschlussvorlage einbringen, welche das Verkehrskonzept Baldeplatz behandelt. Erst auf der Grundlage der verkehrstechnischen Bewertung durch das Kreisverwaltungsreferat kann das Baureferat tätig werden. Das Baureferat wurde bisher noch nicht mit einer Planung zur Platzgestaltung des Baldeplatzes beauftragt.

Bezirksausschuss 2
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 29.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
4	Gestalterische Verbesserung der Paul-Heyse-Unterführung	<p>Im Mehrjahresinvestitionsprogramm, Investitionsliste 1, ist die Maßnahme „Paul-Heyse-Unterführung - Erneuerung der Beleuchtung“ bereits mit Planungsmitteln enthalten. Das Baureferat entwickelt derzeit - in Abstimmung mit der DB Netz AG - einen Konzeptentwurf zur Schaffung einer "freundlicheren Atmosphäre" in der Paul-Heyse-Unterführung. Das Ziel der derzeitig geführten Gespräche zwischen der LHM und der DB Netz AG ist die Entwicklung eines gemeinsamen Gesamtkonzeptes. In der heutigen Sitzung des Bauausschusses soll dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Paul-Heyse-Unterführung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08709) zur Entscheidung vorgelegt werden, in der unter anderem dem Konzept zur Aufwertung der Unterführung zugestimmt werden soll und das Baureferat auf Basis des genehmigten Beleuchtungs- und Gestaltungskonzeptes mit der Realisierung beauftragt werden soll.</p>
5	Bessere Radverkehrsanlagen / Radstreifen für die Lindwurmstraße, weil die bestehenden Radwege sehr schmal sind, ebenso wie die Gehsteige und diese Situation zu häufigen Konflikten und zum Ausbremsen des wachsenden Radverkehrs führt.	<p>Eine Umgestaltung der Lindwurmstraße, zugunsten des Radverkehrs, ist nicht ohne Auswirkungen auf Fahrstreifen und Bäume möglich und wird momentan nicht weiterverfolgt. Um dennoch die Radverkehrssituation zu verbessern, führt das Baureferat in der Lindwurmstraße seit Frühjahr 2017 punktuell (Sanierungs-) Maßnahmen, Roteinfärbungen, Optimierungen an Kreuzungspunkten, kleinräumige Verbreiterungen und Verbesserungen der Radwege durch.</p>

**Bezirksausschuss 4
Schwabing-West**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
	Dass folgende Punkte in die Investitionsliste 1 des MIP 2017 - 2021 aufgenommen werden sollen:	
5	Aufstellung einer Toilette am Hohenzollernplatz	Gemäß Vollversammlungsbeschluss vom 19.10.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07160) soll der Hohenzollernplatz nicht mit einer zusätzlichen Toilette (wegen ihrer Lage, erwarteten Frequenz sowie Nähe zu anderen WC-Anlagen) ausgestattet werden.
7	Ausreichende Mittel für die Umgestaltung und Begrünung von Straßen und Plätzen a) Begrünung des südlichen Teils der Saarstraße im Bereich der Parkbuchten mit einer Baumreihe, wenn die Saarstraße als Ausweichroute für den Bus 59 nicht mehr gebraucht wird (2016/2017). Die Parkplätze sind dann im Straßenbereich anzuordnen – die Saarstraße ist breit genug	Die Kreuzung Saar- / Winzererstraße wurde im Frühjahr 2014 umgebaut und drei Bäume gepflanzt. Darüber hinaus sind derzeit keine Begrünungsmaßnahmen im öffentlichen Straßenraum vorgesehen (gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 20.04.2010 „Grüne Achse Schwabing“ - Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 03837).

**Bezirksausschuss 4
Schwabing-West**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
b)	<p>Nach Abbau der Ampel über die Clemensstraße zum Eingang in den Bayernplatz ist neben dem vorgezogenen Überweg bis zum östlichen Beginn der Schrägparkplätze der Vorplatz zum Park zu begrünen. Heute ist dieser Bereich als Halteverbotszone ausgewiesen.</p>	<p>Wie mit Schreiben vom 11.02.2014 an den Bezirksausschuss dargelegt, soll eine Neugestaltung des Vorplatzes am Südende des Bayernplatzes erst im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen der Clemensstraße erfolgen. Die Clemensstraße befindet sich jedoch derzeit in einem guten Zustand.</p> <p>Als Ersatzmaßnahme für den Wegfall der Lichtzeichenanlage wurde ein Fußgängerüberweg mit erweiterten Aufstellflächen errichtet. Eine Begrünung der Nordseite im Bereich des Gehweges und der Parkplätze ist aufgrund einer Hauptgasleitung der Stadtwerke München nicht realisierbar.</p> <p>Unabhängig davon ist eine künftige räumliche Optimierung der Eingangssituation zum Bayernplatz im Zusammenhang mit einer möglichen Sanierung der Clemensstraße möglich.</p>
c)	<p>Rhythmisierte Baum- und Strauchpflanzungen auf dem Mittelstreifen der Belgradstraße, wie dies seit Jahren vom Bezirksausschuss beantragt wird.</p>	<p>Auf Antrag des Bezirksausschusses hat das Baureferat ein Begrünungskonzept entwickelt und dieses dem Bezirksausschuss vorgestellt.</p> <p>Die Maßnahme kann aus den einschlägigen Pauschalansätzen finanziert werden. Eine Anmeldung zum MIP ist daher nicht erforderlich.</p>
d)	<p>Umgestaltung des Bonner Platzes mit Neupflanzung von Bäumen</p>	<p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung untersucht im Rahmen des Beschlusses der Vollversammlung vom 24.07.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12380) „Nahmobilität in München - Konzeption und weiteres Vorgehen“ den Bedarf und die Priorität für die Umgestaltung von ausgewählten Plätzen. Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen beim Bonner Platz ist vom Ergebnis dieser Untersuchung abhängig.</p>

**Bezirksausschuss 4
Schwabing-West**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
e)	Neugestaltung des Areals um das Denkmal an der Winzerer-/Georgenstraße und (neu) Pflanzung von Bäumen entlang der Westseite der Lothstraße in diesem Bereich (vgl. Empfehlungen Nr. 14-20 / E 00154 und E 00155 aus der Bürgerversammlung 2014)	Die Umgestaltung des Areals wurde vom Bezirksausschuss bereits mehrfach gefordert. Gemäß Beschluss des Bezirksausschusses vom 29.06.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05912) hat das Baureferat basierend auf dem vorgelegten Planungskonzept ein Projekt aufgelegt und wird weitere Genehmigungsschritte in die Wege leiten.
f)	Neugestaltung der Hohenzollernstraße östlich des Kurfürstenplatzes	Eine Neugestaltung der Hohenzollernstraße in diesem Bereich wäre grundsätzlich wünschenswert, kann aber derzeit auf Grund anderer dringlicherer Maßnahmen nicht priorisiert werden.
g)	Fußgängergerechter Umbau und entsprechende Gestaltung des südlichen Teils der Kurfürstenplatzinsel (unübersichtliche Ecke an der Nordendstraße vor der Bank) mit hoher Dringlichkeit	<p>Eine Umgestaltung des Kurfürstenplatzes wäre grundsätzlich im Rahmen der Oberflächenwiederherstellung nach einem Tiefgaragenbau vorstellbar.</p> <p>Im Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.03.2011 „Anwohnergaragen in München – Umsetzungsstand und Fortschreibung“ (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04477) wurde unter Punkt „Kurfürstenplatz, Kölner Platz, Pündterplatz“ folgendes ausgeführt:</p> <p>„Alle drei Standorte haben sich nachzeitigem Kenntnisstand aufgrund des zu hohen technischen Aufwands, aufgrund zu hoher Herstellungskosten oder aufgrund problematischer städtebaulicher Auswirkungen, als nicht umsetzbar herausgestellt“.</p>

**Bezirksausschuss 4
Schwabing-West**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
8	Neugestaltung bzw. Neuanlage von Fahrradwegen	
a)	Neue Radwegführung in der Elisabeth- und Franz-Joseph-Straße gemäß den BA-Anträgen. Je nach Radwegführung ist die Wiederinbetriebnahme der Fahrradampel auf der Nordostseite der Kreuzung Elisabeth-/Hiltenspergerstraße einzuplanen	Mit Beschluss des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 15.06.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06221) wurde das Baureferat unter anderem gebeten, die Entwurfsplanung für die neue Radwegführung in der Elisabeth- und Franz-Joseph-Straße zwischen Schleißheimer- und Wilhelmstraße zu erarbeiten und die Projektgenehmigung herbeizuführen.
b)	Umsetzung der fertigen Pläne für den Fahrradverkehr in der Schleißheimer Straße nördlich der Hohenzollernstraße	Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich fertiggestellt.
c)	Bau von Radwegen in der Karl-Theodor-Straße westlich der Belgradstraße	Mit Beschluss der Vollversammlung vom 15.06.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06221) „Anordnung von Radverkehrsanlagen“ wurde das Baureferat gebeten, für die Maßnahme die Entwurfsplanung zu erarbeiten und die Projektgenehmigung herbeizuführen.
9	Ausreichende Mittel für den Ausbau von Fahrradabstellplätzen an den zentralen Plätzen in Schwabing-West	Für den stadtweiten Ausbau von Fahrradabstellplätzen stehen über die „Nahmobilitätspauschale“ des Baureferates ausreichend Mittel zur Verfügung.

**Bezirksausschuss 4
Schwabing-West**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
11	Ausreichende Mittel für die bauliche Erstellung von Fußgängerüberwegen	<p>Über die Anordnung von Fußgängerüberwegen entscheidet zunächst das Kreisverwaltungsreferat (verkehrliche Anordnung).</p> <p>Das Baureferat wird dann im Rahmen der auf den einschlägigen Pauschalansätzen zur Verfügung stehenden Mittel konkrete Maßnahmen durchführen oder eine Einzelanmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm veranlassen.</p>
12	Ausreichende Mittel für Einzelmaßnahmen im Umgriff der verkehrlichen Rahmenplanungen „Josephsplatz“ und „Kaiserplatz/ Siegfriedstraße“, wenn Straßensanierungen oder sonstige verkehrliche Baumaßnahmen anstehen	<p>Gemäß dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 02.03.1994 wird die Erarbeitung förmlicher, flächendeckender Verkehrsberuhigungskonzepte nicht mehr verfolgt. Verbesserungen können nur noch durch gezielte Einzelmaßnahmen, soweit Mittel verfügbar sind, erreicht werden. Zum Beispiel wurden hier Verbesserungen im Zuge der Wiederherstellung des Josephsplatzes nach Bau der Anwohnergarage durchgeführt.</p>

**Bezirksausschuss 6
Sendling**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA 6 hat einstimmig beschlossen, für folgende Projekte die erforderlichen Mittel in das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 - 2021 aufzunehmen:	
5	Planungskosten für die Bahnunterführung Lindwurmstraße	Mit Beschluss des Bauausschusses vom 21.03.2017 zum „Programm zur Erneuerung von DB-Überführungen“ wurde die Vorprojektgenehmigung, für die „Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Lindwurmstraße durch die DB AG“, erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V07596). Für alle im „Programm zur Erneuerung von DB-Überführungen“ enthaltenen Maßnahmen sind bereits entsprechende Planungsmittel in der Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogrammes enthalten.

**Bezirksausschuss 7
Sendling-Westpark**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 29.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
	Nachstehende Punkte sollen in die Investitionsliste 1 eingestellt werden:	
3	Partnachplatz, Studie für eine verbesserte Gestaltung des Platzes.	<p>Der Partnachplatz besteht aus einer Grünanlage, einem Vorbereich vor dem Gebäude des U-Bahnzugangs mit zahlreichen Bäumen sowie der Kreuzungssituation zwischen Albert-Roßhaupter-Straße und Partnachstraße. Der Platz wurde Mitte der 80iger Jahre geschaffen.</p> <p>Flächenpotentiale für eine Vergrößerung der Platzfläche sind nicht vorhanden.</p> <p>Insgesamt erfüllt der Platz bereits ein breites Spektrum unterschiedlicher Anforderungen:</p> <p>Aufenthalt im parkartigen Grünbereich mit Brunnenanlage oder der Erschließung der U-Bahn über die befestigte, baumüberstandene Fläche.</p>
4	Behindertengerechter Umbau des Ein- und Ausganges von der S-/U-Bahn Heimeranplatz zum Gewerbegebiet an der HansasträÙe (Josef-Rank-Weg)	<p>Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.07.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08403) zur Kenntnis genommen, dass die Ausstattung des U-Bahnhofs Heimeranplatz mit einer zweiten barrierefreien Erschließung nicht weiter verfolgt werden kann. Des Weiteren wurde das Baureferat beauftragt, Verhandlungen mit der DB AG aufzunehmen mit dem Ziel, eine zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahn-Anlage in einem Gemeinschaftsprojekt zu realisieren und dem Stadtrat über die Ergebnisse zu berichten.</p>
7	Sendlinger Spange, Planung und Planfeststellung zur Realisierung des Vollausbaus vom Laimer Bahnhof zum Heimeranplatz.	Die Stellungnahme erfolgt durch das für die Maßnahme zuständige Referat für Stadtplanung und Bauordnung.

**Bezirksausschuss 7
Sendling-Westpark**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 29.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
12	Neubau der Unterführung an der Markomannenstraße	Am 20.07.2016 wurde vom Stadtrat im Rahmen des Grundsatzbeschluss „Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01203) die Einstufung der Unterführung an der Markomannenstraße in die Prioklasse 1 vorgenommen. Der Stadtrat wird mit einem Grundsatzbeschluss für ein Bauprogramm zu den priorisierten Standorten befasst.

**Bezirksausschuss 9
Neuhausen-Nymphenburg**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 22.02.2017	Stellungnahme Baureferat:
1	Der BA 9 – Neuhausen-Nymphenburg fordert, die im MIP 2016 - 2020 in Investitionsliste 1 (IL 1) eingestuftten Vorhaben auch im MIP 2017 - 2021 in die IL 1 aufzunehmen, soweit diese Vorhaben nicht in 2016 abgeschlossen wurden.	Der Forderung des BA 9 wurde bei der Anmeldung zum MIP 2017 - 2021 Rechnung getragen. Über die endgültige Einstellung entscheidet die Vollversammlung des Stadtrates.
7	Neu in die IL 2 aufzunehmen ist: Leonrodplatz, Neugestaltung	<p>Der Freistaat Bayern beabsichtigt die Errichtung eines Justizzentrums auf einem Teil des nördlichen Quadranten des Leonrodplatzes.</p> <p>Ursprünglich war für den Leonrodplatz ein von den Architekten Rainer und Weber 1993 entwickeltes Gesamtkonzept über vier Quadranten des Platzes vorgesehen. Eine Gesamtkonzeption ist derzeit jedoch durch die städtebauliche Entwicklung im Kreativquartier und durch die fehlende Planung des Freistaates für den nördlichen Quadranten neben dem zukünftigen Justizzentrum nicht möglich. Da ein Gesamtkonzept für die Gestaltung des Leonrodplatzes jedoch zielführend erscheint, wird eine temporäre Gestaltung der Fläche vor dem zukünftigen Justizzentrum angestrebt. Dadurch soll die Erschließung und reibungslose Abläufe gewährleistet aber keine Präjudizien für eine spätere Gesamtgestaltung des Leonrodplatzes geschaffen werden.</p> <p>Zwischenzeitlich wurde ein Konzept für eine Interimgestaltung entwickelt. Als nächster Schritt ist eine Abstimmung mit dem BA und mit dem Freistaat als Bauherrn für das auf dem Nordquadranten anliegende, im Bau befindliche, Strafjustizzentrum vorgesehen.</p> <p>Eine Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm ist daher derzeit nicht möglich.</p>

**Bezirksausschuss 10
Moosach**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
	Folgende Maßnahmen sollen in das MIP Liste 1 aufgenommen werden:	
3	<p>Neubau einer zweiten Röhre für Fußgänger und Radfahrer an der Unterführung Dachauer Straße</p> <p>Sachstand:</p> <p>Der kombinierte Rad-Fußweg in der engen Unterführung ist erheblich zu schmal. Auf der Straße ist kein Platz für gefahrloses Radfahren. Die Unterführung ist aber eine wichtige Verbindungsstrecke auch für den nicht motorisierten Verkehr. Eine Machbarkeitsstudie zur Unterführung ist in Auftrag gegeben.</p>	<p>Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.10.2015 „Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02840) wurde die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung und mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.07.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08023) die Vorprojektgenehmigung für die „Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Dachauer Straße durch die DB AG“ erteilt.</p>

**Bezirksausschuss 11
Milbertshofen-Am Hart**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 13.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA 11 stimmt dem Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) nach Beantwortung der unten benannten Punkte mehrheitlich zu.	
1	Im MIP unter der Investitionsnr. 6300.1235 Ingolstädter Str.- Kreuzungsneubau Sportgelände FC B. Der BA 11 ist verwundert darüber, das diese Kosten im MIP auftauchen, da seinem Wissen nach der FCB versprochen hat die gesamten Kosten des Kreuzungsneubaus zu tragen. Daher wird um Beantwortung gebeten, wer tatsächlich die Kosten übernimmt.	Der gesamte Kreuzungsombau einschließlich der Lichtsignalanlage mit Kosten von insgesamt 1,6 Mio. € wurde vom FC Bayern finanziert. Dazu hat der Verein entsprechende Finanzmittel an die Stadt übertragen. Die bautechnische Abwicklung erfolgte durch die Hauptabteilung Tiefbau (Straßenbaulastträger). Aus diesem Grund mussten die erforderlichen Finanzmittel zur Bezahlung der Baufirmen im Mehrjahresinvestitionsprogramm und Haushalt ausgewiesen werden.
3	Im MIP unter der Investitionsnr. 6300.1490 Hufelandstr. / Ingolstädter Str. - Umbau des Knotenpunktes. Hier sind nur die Planungskosten für das Kalenderjahr 2016 verzeichnet. Jedoch fehlen die weiteren Kosten der Kalenderjahre 2017 ff. inklusive der Baukosten.	Derzeit werden vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung Verkehrsdaten ausgewertet. Sobald dieses Ergebnis vorliegt, kann das Baureferat eine Vorplanung einschließlich Kostenschätzung erstellen.
4	Die Planungskosten der Anbindung Schleißheimer Str. an die Autobahn A99 sind nicht aufgezeichnet. Der BA 11 bittet um Begründung.	Die Planungskosten in Höhe von 2,5 Mio. für die Maßnahme „Schleißheimer Straße, Tunnel zwischen Rathenaustraße und A99“ sind im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021 in der IL 1 enthalten.

**Bezirksausschuss 12
Schwabing-Freimann**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 24.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA 12 Schwabing – Freimann stimmt der Vorlage zu:	
2	Wenn für das „missing link“, die Verbindung Maria-Probst-Straße und Lilienthalallee, Gelder bereitgestellt werden.	<p>Bisher ist nur ein Kostenrahmen aus der Machbarkeitsstudie bekannt. Derzeit läuft das Plangenehmigungsverfahren beim Eisenbahnbundesamt für den Bahnübergang. Die Projektgenehmigung kann erst nach Vorlage des Plangenehmigungsbeschlusses in den Stadtrat eingebracht werden.</p> <p>Im Rahmen der Projektgenehmigung werden die Gesamtkosten als Voraussetzung für die Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm ermittelt.</p>

**Bezirksausschuss 14
Berg am Laim**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 29.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
-	<p>Bitte um Auskunft, inwieweit bereits Vorbereitungen laufen, die u.g. Maßnahme wieder in das MIP aufzunehmen bzw. die Planung zu aktualisieren und umzusetzen:</p> <p>Barrierefreie Erschließung des S-Bahnhofes Leuchtenbergring mittels einer Brücke über die Gleiskörper</p>	<p>Am S-Bahnhof Leuchtenbergring sind Umbaumaßnahmen an den S-Bahnsteigen im Zusammenhang mit der Errichtung der 2. S-Bahn-Stammstrecke vorgesehen. Dabei sollen die beiden umgebauten Bahnsteige an ihrem Westende über Aufzüge, die auf eine über den DB-Gleisanlagen verlaufende geplante Fuß- und Radwegbrücke führen, barrierefrei erschlossen werden.</p> <p>Diese Maßnahmen sind mit Bestandteil des Planfeststellungsantrages für den Planfeststellungsabschnitt 3 der 2. S-Bahn-Stammstrecke. Die Außenstelle München des Eisenbahn-Bundesamtes hat am 25.04.2016 den Planfeststellungsbeschluss für diesen Abschnitt erlassen. Die städtischen Planungen können erst nach Rechtskraft dieses Planfeststellungsbeschlusses und Sicherstellung der Finanzierung für die DB-seitigen Teile des Umbauvorhabens weiter verfolgt werden.</p>

**Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 11.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA 16 Ramersdorf-Perlach nimmt wie folgt Stellung:	
1	Der Bezirksausschuss hofft, dass im Juni die Brücke Peralohstraße im Mehrjahresinvestitionsprogramm aufgenommen ist.	Am 20.07.2016 wurde vom Stadtrat im Rahmen des Grundsatzbeschlusses „Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 01203) die Einstufung der Brücke an der Peralohstraße in die Prioritätsklasse 1+ vorgenommen. Der Stadtrat wird mit einem Grundsatzbeschluss für ein Bauprogramm zu den priorisierten Standorten befasst.
2	Der Bezirksausschuss hofft, dass im Juni die Brücke Hochäckerstraße im Mehrjahresinvestitionsprogramm aufgenommen ist.	Am 20.07.2016 wurde vom Stadtrat im Rahmen des Grundsatzbeschlusses „Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 01203) die Einstufung der Brücke an der Hochäckerstraße in die Prioritätsklasse 1+ vorgenommen. Der Stadtrat wird mit einem Grundsatzbeschluss für ein Bauprogramm zu den priorisierten Standorten befasst.
3	Der Bezirksausschuss fragt nach, weswegen keine Mittel für die Sanierung der Unterführung an der Chiemgaustraße samt Herstellung gefahrloser Fußgänger- und Radübergänge eingestellt sind.	Die Mittel für die Realisierung sind im MIP 2017 – 2021 enthalten.

**Bezirksausschuss 20
Hadern**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 11.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
	Finanzmittel sind in der Investitionsliste 1 für folgende Projekte auszuweisen:	
F und 9	Umgestaltung des Canisiusplatzes zwischen Kirche und Schule	<p>Mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.02.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04169) wurde das Baureferat gebeten, eine Bürgerbeteiligung unter Beteiligung des Bezirksausschusses, des Behindertenbeirats/ Facharbeitskreis Mobilität, der Leitung der Canisius-schule sowie der Pfarrei St. Canisius durchzuführen, bei der die Bedürfnisse und Anforderungen der Anwohnerinnen und Anwohner an eine Neugestaltung des Platzes formuliert werden.</p> <p>Die Bürgerbeteiligung wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Auf dieser Grundlage hat das Baureferat nun die Planung aufgenommen und entsprechende Planungskosten in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.</p>
H und 8	Lichtzeichenanlagen Sauerbruch- / Zöllerstraße, Waldwiesenstraße / Am Ährenfeld	Die Straßenverkehrsbehörde (KVR) hat den Maßnahmen Sauerbruch-/Zöllerstraße und Waldwiesenstraße/ Am Ährenfeld im Rahmen der jährlichen Bewertung bis dato keine hohe Dringlichkeit zugeordnet. Mittelfristig ist der Bau dieser Anlagen daher nicht vorgesehen.

**Bezirksausschuss 20
Hadern**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 11.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
K	<p>Für die folgenden Projekte ist Planungssicherheit herzustellen:</p> <p>Begründung: Zu allen Projekten liegen z.T. seit Jahren Anträge des BA Hadern und/oder Planungen der Verwaltung vor. Hierauf und auf die MIP-Stellungnahmen der vergangenen Jahre wird Bezug genommen.</p> <p>Dorfkernähnliche Gestaltung der Großhaderner Straße zwischen Würmtal- und Gräfelinger Straße</p>	<p>Die Realisierung des Projektes im Straßenabschnitt zwischen Würmtalstraße und Gräfelinger Straße ist wegen der Dringlichkeit zahlreicher anderer Maßnahmen in naher Zukunft nicht absehbar.</p>
L und 12	<p>Neu- bzw. Umgestaltung des Blumenauer Zentrums zwischen Terofalstraße und Senftenauerstraße</p>	<p>Die Maßnahme steht nachrangig in Abhängigkeit vom Bau der Umgehungsspange Blumenau „Silberdistelspange.“</p>
M und 11	<p>Neu- bzw. Umgestaltung Hönigschmidplatz</p>	<p>Derzeit prüft das Baureferat, entsprechend dem gemeinsamen Stadtratsantrag der Fraktionen von CSU und SPD vom 10.04.2017 zu der Thematik, Gestaltungsmöglichkeiten für den Hönigschmidplatz.</p>

**Bezirksausschuss 20
Hadern**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 11.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
O	<p>Für das Projekt...</p> <p>Weiterbau der U-5 nach Pasing den Einbau einer Abzweigung in die Blumenau</p> <p>ist Planungssicherheit herzustellen.</p>	<p>Im Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.11.2000 wurde über den Antrag Nr. 5159 des BA 20 Hadern vom 12.09.2000, die Anbindung der Blumenau durch neue Linienführung der U-Bahn nach Pasing zu prüfen, entschieden. Bei dieser Prüfung wurde festgestellt, dass eine Anbindung der Blumenau durch die U-Bahn nach Pasing aus finanziellen Gründen nicht möglich ist.</p> <p>Eine Fortführung der U 5 vom Bahnhof Laimer Platz zur Blumenau als Endpunkt führt zu dem gleichen Ergebnis.</p> <p>Dem Antrag des BA 20 kann insoweit nicht entsprochen werden.</p> <p>In der aktuellen Vorplanung für die Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing, die dem Stadtrat in der Sitzung des Bauausschusses vom 14.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03325) vorgestellt wurde, ist jedoch westlich des geplanten U-Bahnhofs Willibaldstraße ein Aufweitungsbauwerk enthalten, mit dem ein optionaler Abzweig nach Süden Richtung Blumenau offen gehalten wird. Da der Stadtrat in dieser Sitzung beschlossen hat, die vorliegende Vorplanung den weiteren Planungsschritten zugrunde zu legen, ist eine etwaige künftige Anbindung der Blumenau an die U-Bahnlinie U 5 grundsätzlich möglich.</p>
II.	<p>Der BA 20 fordert die Landeshauptstadt München auf, Finanzmittel in die Investitionsliste 1 für folgendes Projekt einzustellen:</p> <p>Der Abzweiger Richtung Blumenau der U5 nach Pasing soll nicht nur offen gehalten (in Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12297 vom 16.07.13 enthalten, siehe Beschlussvorlage 14-20 / V 02127, Beschluss des Bauausschusses vom 10.02.15), sondern gebaut werden.</p>	<p>Im aktuellen Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München, der von der Vollversammlung des Stadtrates am 30.09.2015 beschlossen worden ist (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03603), ist der Abzweig zur Blumenau nicht enthalten. Dem Antrag des BA 20 kann insoweit nicht entsprochen werden.</p> <p>In der aktuellen Vorplanung für die Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing, die dem Stadtrat in der Sitzung des Bauausschusses vom 14.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03325) vorgestellt wurde, ist jedoch westlich des geplanten U-Bahnhofs Willibaldstraße ein Aufweitungsbauwerk enthalten, mit dem ein optionaler Abzweig nach Süden Richtung Blumenau offen gehalten wird. Da der Stadtrat in</p>

**Bezirksausschuss 20
Hadern**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 11.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
	<p>Es soll mit Bau der U 5 nach Pasing ab Laimer Platz bzw. ab einer dafür geeigneten Stelle eine Abzweigung bis zu einer Endhaltestelle Blumenau realisiert werden, die u.U. später nach Gräfelfing, Lochham o.a. verlängert werden kann.</p>	<p>dieser Sitzung beschlossen hat, die vorliegenden Vorplanung den weiteren Planungsschritten zugrunde zu legen, ist eine etwaige künftige Anbindung der Blumenau an die U-Bahnlinie U 5 grundsätzlich möglich, sofern sich künftig aufgrund veränderter Strukturdaten ein Realisierungserfordernis ergeben sollte.</p>

**Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
	In Liste 1 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für:	
15	Schulische und soziale Maßnahmen Neugestaltung des Umfelds Leiden Christi / Grandlstraße	Entsprechend dem Beschluss des Bezirksausschusses vom 04.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13700) wird das Baureferat die vom Bezirksausschuss geforderten Maßnahmen untersuchen und soweit möglich im Zuge der Wiederherstellungsmaßnahmen nach Abschluss des Schulbauprojektes in der Grandlstraße realisieren.
22	Umweltrelevante Maßnahmen Renaturierung der Würm und Verlegung der Pippinger Straße im Bereich von St. Wolfgang	Der Bauausschuss hat mit Beschluss „Verlegung Pippinger Straße zwischen Lützwowstraße und Bassermannstraße“ vom 08.05.2012 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08278) beschlossen, dass eine Verlegung der Pippinger Straße nur im Gesamtzusammenhang einer Würmrenaturierung behandelt werden kann. Die Würm ist ein Gewässer 1. Ordnung, für das der Freistaat Bayern zuständig ist. Damit liegt die Zuständigkeit für etwaige Renaturierungsmaßnahmen beim Wasserwirtschaftsamt München.

**Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
27	<p>Verkehrliche und bauliche Maßnahmen</p> <p>Weiterführung der U-Bahn-Linie U5 nach Pasing</p>	<p>Die Verlängerung der U5-West über den derzeitigen Endpunkt Laimer Platz hinaus bis zum Pasinger Bahnhof stellt nach wie vor einen wichtigen Bestandteil des Nahverkehrsplanes der Landeshauptstadt München dar.</p> <p>Mit Beschluss des Bauausschusses vom 14.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03325) hat der Stadtrat unter anderem den Auftrag erteilt, für die Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West vom Laimer Platz nach Pasing auf der Grundlage der in dieser Sitzung vorgestellten Vorplanung die Streckengenehmigung zu beantragen, die Antragsunterlagen für die Planfeststellung auszuarbeiten und vor Stellung des Planfeststellungsantrages einen gesonderten Stadtratsauftrag hierfür herbeizuführen.</p> <p>In der heutigen Sitzung des Bauausschusses wird dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur U5 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10259) zur Entscheidung vorgelegt, in der das Baureferat beauftragt werden soll unter anderem bis Ende 2017 für den Planfeststellungsabschnitt 77 (Willibaldstraße) die Planfeststellung bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen und für die Planfeststellungsabschnitte 78 (Am Knie) und 79 (Pasing) vor der Beantragung des Planfeststellungsverfahrens bei der Regierung von Oberbayern einen gesonderten Stadtratsauftrag in der ersten Jahreshälfte 2018 herbeizuführen.</p>

**Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
28	Schaffung eines S-Bahnhaltepunktes an der Berduxstraße	<p>Nach Aussage des zuständigen Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr käme eine neue S-Bahnstation an der S 2 dann in Betracht, wenn die 2. Stammstrecke realisiert und auf der S 2 ein gängiger 15-Minuten-Takt mit zusätzlichen Express-S-Bahnen eingeführt wird. Die Umstellung der S 2 auf einen 15-Minuten-Takt mit Express-S-Bahnen ist jedoch derzeit erst in einem Folgeschritt nach Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke vorgesehen, da hierfür zumindest zwischen Dachau und Petershausen zusätzliche Infrastrukturmaßnahmen erforderlich sind.</p> <p>Unter diesen Rahmenbedingungen hält das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr einen neuen S-Bahn-Haltepunkt Berduxstraße, der von der S 2 im 15-Minuten-Takt angefahren werden könnte, grundsätzlich für möglich. Dazu bedarf es jedoch zu gegebener Zeit noch vertiefender Planungen und Untersuchungen.</p> <p>Projektträgerin für einen derartigen S-Bahn-Halt wäre die Deutsche Bahn AG. Die Landeshauptstadt München wäre lediglich Projektbeteiligte für die zur Anbindung an das Wegenetz erforderlichen Ingenieurbauwerke.</p>
30	Umgestaltung Kaflerstraße mittels Einbau eines begehbaren Mittelstreifens im Bereich der zentralen Bushaltestellen	<p>Das Kreisverwaltungsreferat und die MVG haben sich positiv zur Errichtung eines begehbaren Mittelstreifens in der Kaflerstraße geäußert.</p> <p>Bei erfolgreichem Ausgang des Verkehrsversuches wird das Baureferat den Mittelstreifen baulich errichten.</p>

**Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
31	<p>Bau folgender Fuß- / Radwegquerungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schaffung einer Fahrradbrücke über die Offenbachstraße mit Radwegverbindung an die Hildachstraße und an das Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee• Bau einer Brücke / eines breiten Stegs für einen Fuß- und Radweg über die Offenbachstraße südlich der Eisenbahnbrücke im Zuge der Promenade	<p>Siehe auch Ziffer 38</p> <p>Mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.10.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06808) wurde das Baureferat beauftragt, die Entwurfsplanung zu erarbeiten und die Projektgenehmigung herbeizuführen.</p> <p>Südlich der Bahn:</p> <p>Mit Beschluss des Bauausschusses vom 02.05.2017 „Fuß- und Radwegbrücke über die Offenbachstraße“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08052) wurde das Baureferat beauftragt, die Entwurfsplanung zu erarbeiten und die Projektgenehmigung herbeizuführen.</p>
31b	<p>Errichtung einer Fuß- und Radwegverbindung aus dem Bereich des Baugebietes an der Paul-Gerhardt-Allee in Richtung Am Knie und auf die Nord-/ Ostseite der Bahn Richtung Laim und Stadtmitte (Hauptradwegtrasse Hauptbahnhof-Laim-Pasing)</p>	<p>Mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.11.2014 „Fuß- und Radwegebrücken zur besseren Erschließung des Neubaugebietes an der Paul-Gerhardt-Allee“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01428) wurde die Fuß- und Radwegbrücke über die Bahn in Höhe Am Knie in Priorität 1b eingestuft und das Baureferat gebeten, die vorliegende Machbarkeitsstudie zu überprüfen, sowie die Verknüpfung zu einem optionalen U-Bahnhof Am Knie (U5-Verlängerung) vertieft zu untersuchen und dem Stadtrat zu berichten.</p> <p>Mit Beschluss des Bauausschusses vom 14.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03325) „Verlängerung der U-Bahnlinie 5 West von Laim nach Pasing“ berichtete das Baureferat dem Stadtrat über die Aktualisierung der Machbarkeitsstudie für die Fuß- und Radwegbrücke über die Bahn in Höhe Am Knie. Im Ergebnis der Ausführungen kann durch eine Verlängerung der Brückenanlage der U-Bahnhof Am Knie barrierefrei angebunden werden. Die technischen Überlegungen hierzu sind Bestandteil der Vorplanung für die Verlängerung der U5 nach Pasing.</p>

**Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
32	Bau der Radwegverbindung vom Obermenzinger Dorfkern / Durchblickpark zum Naherholungsgebiet Langwieder See / Lußsee	<p>Die Realisierung der sog. Route 1 war bislang nicht möglich, da nicht alle notwendigen Grundstücksflächen der LHM zur Verfügung stehen. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung hat am 27.06.2007 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2009 beschlossen, welcher seit März 2013 rechtskräftig ist. Hiermit sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den erforderlichen Grunderwerb geschaffen. Sobald realisierbare Teilabschnitte gebildet werden können, werden diese als Teilprojekte betrieben. Bisher ist der Teilabschnitt A in der Goteboldstraße zwischen Müllerstadelstraße und 350 m östlich der A 99 realisiert. Für den Teilabschnitt B bis zur Lochhausener Straße wurde das Kommunalreferat beauftragt, auf der Grundlage des Bebauungsplanes, den erforderlichen Grund zu erwerben. Die Grunderwerbsverhandlungen sind inzwischen zum Teil gescheitert. Das Kommunalreferat prüft nun die rechtlichen Voraussetzungen für ein Enteignungsverfahren, um den Grunderwerb für die dringend benötigten Flächen durchzusetzen. Eine Aussage über den weiteren zeitlichen Verlauf und den Ausgang des Verfahrens kann derzeit nicht getroffen werden.</p> <p>Parallel zu den Grunderwerbsverhandlungen hat das Baureferat die Entwurfsplanung für den Abschnitt B erarbeitet. Erst wenn die für den Bau erforderlichen Flächen vollständig zur Verfügung stehen, kann das Projekt dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt werden.</p> <p>Der ursprünglich geplante Abschnitt C der Route 1 zwischen Bergsonstraße und Goteboldstraße wird derzeit wegen der gravierenden Nachteile in den Naturhaushalt umgeplant. Die neue Route verläuft in Anlehnung an den Vorschlag des BA 21 westlich der Autobahn über landwirtschaftliche Wege (siehe auch Bekanntgabe im Bauausschuss vom 09.12.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01414).</p> <p>Als Ergänzung dieser Route wird aktuell, entlang der Lochhausener Straße zwischen Mühlangerstraße und Goteboldstraße, der dortige schmale Fußweg in einen breiten gemeinsamen Zweirichtungs-Geh-/Radweg umgewandelt.</p>

**Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
33	Ordnungsgemäße Herstellung der Menzinger Straße mit durchgängigem Rad- und Fußweg nördlich der Unterführung	Das Baureferat hat basierend auf der Bürgerversammlungsempfehlung vom 19.04.2016 eine Beschlussvorlage erstellt. Im Rahmen des BA-Anhörungsverfahrens hat der BA 23 am 09.05.2017 neue Fragestellungen zum Projekt definiert, für deren Beantwortung das Baureferat zusätzliche Untersuchungen durchführen muss.
34	Errichtung von Lichtzeichenanlagen in der Verdistraße 75 und an der Lochhausener Straße / Pippinger Straße	Die Straßenverkehrsbehörde (KVR) hat der Maßnahme Lochhausener / Pippinger Straße im Rahmen der jährlichen Bewertung keine hohe Dringlichkeit zugeordnet. Mittelfristig ist ein Bau dieser Anlage daher nicht vorgesehen. An der Verdistraße in Höhe Hausnummer 75 wurde im Mai 2017 eine Fußgängerampel errichtet.
35	Gesamt- und Verkehrskonzept für den Obermenzinger Dorfkern	Der Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing hat am 05.07.2016 der vom Baureferat vorgelegten Planung zum Bau eines Gehweges auf der Nordseite der Dorfstraße zwischen der Pippinger Straße und dem Widweg zugestimmt. Die Maßnahme wurde Ende 2016 umgesetzt.
36	Verkehrssicherer Umbau der Planegger Straße mit Querungshilfe an der Ortseinfahrt	Ein Umbau der Planegger Straße mit Querungshilfe an der Ortseinfahrt musste mit Schreiben vom 22.07.2008 an den Bezirksausschuss aus Platzgründen abgelehnt werden. Der Sachstand ist unverändert.

**Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
38	<p>Planung und Erstellung eines schlüssigen verkehrlichen Gesamtkonzepts</p> <ul style="list-style-type: none"> • für den Bereich Pasing Nord/Obermenzing Süd zwischen Bahnanlagen, Verdistraße und Pippinger Straße • für die Vermeidung von Schleichverkehr im Bereich Ernsbergerstraße und Manzingerweg • für ein Parkleitsystem im Pasinger Zentrum • für eine Vermeidung von Schleichverkehr in Pasing Süd, insbesondere in der Ebenböckstraße • einschließlich Auftragsvergabe für eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Brücke über die südlich des Planungsgebietes an der Paul-Gerhardt-Allee gelegenen Gleise zum Anschluss des neuen Wohngebiets an der Paul-Gerhardt-Allee 	<p>Der BA 21 stellt die Forderung nach einem verkehrlichen Gesamtkonzept auf, in dem auch die Vermeidung von Schleichverkehr und die Parkplatzsituation thematisiert werden soll. Dies betrifft ausschließlich <u>verkehrsplanerische</u> und nicht <u>straßenplanerische</u> Belange.</p> <p>Für die <u>konzeptionelle Verkehrsplanung</u> ist das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zuständig.</p> <p>Für die Einrichtung/Anordnung von verkehrsleitenden/-ordnenden Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum (hier: Parkleitsystem) liegt die Zuständigkeit beim Kreisverwaltungsreferat.</p> <p>Zu der angesprochenen Machbarkeitsstudie wird ausgeführt, dass die Durchführung einer entsprechenden Verkehrsuntersuchung zur Errichtung eines Tunnels „Paul-Gerhardt-Allee“ unter Bezug auf die unterstellte künftige Verkehrserschließung des Planungsgebietes Paul-Gerhardt-Allee, in Erledigung des Stadtratsantrages Nr. 14-20 / A 00508 von Mitgliedern der CSU-Fraktion vom 03.12.2014, erfolgt ist. Sie wurde im September dieses Jahres abgeschlossen und wird dem Stadtrat zeitnah vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung vorgestellt. Die Planung einer Straßenbrücke über die Gleise wird nicht weiter verfolgt (Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 17.12.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01899).</p>

**Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
41	<p>In Liste 2 sollen Finanzmittel eingestellt werden für:</p> <p>die Gestaltung Rüttenauerplatz</p>	<p>Aus Sicht des Baureferates birgt die derzeitige Gestaltung des Rüttenauerplatzes (begrünte Mittelinsel, alter Baumbestand, Sitzgelegenheiten) durchaus Aufenthaltsqualität. Hinsichtlich der genannten Qualitäten und aufgrund der Vielzahl von Straßen und Plätzen in München wird nach Gesamteinschätzung der Dringlichkeit aller anstehenden Maßnahmen der Umbau dieser Platzfläche nicht priorisiert. Dieser Sachverhalt wurde dem BA 21 mit Schreiben des Baureferates vom 17.02.2009 bereits mitgeteilt.</p> <p>Der Sachstand ist unverändert.</p>
43	<p>die Planung der Umgestaltung der Verdistraße (Stichwort „Flüsterasphalt“)</p>	<p>Bei einem Einbau eines lärmindernden Asphalts außerhalb des technisch notwendigen Erneuerungszyklus der Fahrbahnoberfläche handelt es sich um eine Lärmsanierungsmaßnahme an bestehenden Verkehrswegen. Die Priorisierung der Verkehrswege, bei denen Lärmschutzmaßnahmen vordringlich umgesetzt werden sollen, erfolgt im Rahmen der Lärmaktionsplanung unter Federführung des Referates für Gesundheit und Umwelt. Die Verdistraße wurde bei der 1. Fortschreibung des Lärmaktionsplans nicht als vordringliches Gebiet eingestuft. Die vorzeitige Erneuerung der Fahrbahndecke mit einem neuen lärmindernden Fahrbahnbelag ist daher in nächster Zeit nicht geplant. Ob die Verdistraße in einer weiteren Fortschreibung des Lärmaktionsplans berücksichtigt werden kann, steht gegenwärtig noch nicht fest. Bei technisch notwendigen Erneuerungsmaßnahmen wird auch im Bereich der Verdistraße unter Berücksichtigung der jeweiligen Nutzungsanforderungen und Randbedingungen die technisch optimale Belagsart, auch mit lärmindernden Eigenschaften, eingesetzt.</p>

**Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
44	die Neugestaltung im Umfeld Kloster, alte Stadtpfarrkirche, alter Ortskern	Eine derartige Planung ist derzeit weder beim Baureferat noch beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung anhängig.

**Bezirksausschuss 24
Feldmoching-Hasenberg**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 16.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA 24 bittet um Berücksichtigung in der Mittelbereitstellungsliste:	
2	<p>Erstmalige Herstellung der Reigersbachstraße</p> <p>Der Mittelbedarf für 2017 soll auf 2018 verschoben werden, da vorher noch die geplante Informationsveranstaltung für Anwohnerinnen und Anwohner stattfinden soll.</p>	<p>Die notwendigen Mittel für die Planung der Maßnahme werden über die Planungskostenpauschale finanziert. Das Baureferat wird die Baukosten zu gegebener Zeit wieder zum Mehrjahresinvestitionsprogramm anmelden.</p>
3	<p>Planungskosten Karlsfelder Straße zwischen Schwabenbächl und Achatstraße (Mittelbedarf von 50.000 € in 2017 lt. Investitionsliste 1) Was wird geplant?</p>	<p>Die MAN Nutzfahrzeuge AG München (MAN) und die LHM haben am 05.08.2004 eine Grundvereinbarung mit "Masterplan" zur geordneten Werksentwicklung der Firma MAN geschlossen. Dieser sieht u.a. die Neutrassierung der Karlsfelder Straße zwischen der Dachauer Straße und dem Schwabenbächl durch die MAN vor.</p> <p>Die Karlsfelder Straße besteht im weiteren Verlauf lediglich als Straßenprovisorium ohne befestigte Geh- und Radwege. Es wurde bereits mit Beschluss des Bauausschusses vom 05.05.2009 die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 02077) für die erstmalige Herstellung der Karlsfelder Straße zwischen Schwabenbächl und Kristallstraße einschließlich Erneuerung der zu schmalen und sanierungsbedürftigen Brücke übers Schwabenbächl erteilt.</p> <p>Um die rechtlichen Grundlagen für die Neutrassierung zu schaffen, wurde mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 16.10.2013 der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 2085 gefasst. Das Bebauungsplanverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Sofern dieser Straßenabschnitt der MAN realisiert ist, soll die Maßnahme der LHM ab Schwabenbächl durchgeführt werden. Planungsmittel sind im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021 in der Investitionsliste 1 ab 2018 veranschlagt.</p>

**Bezirksausschuss 24
Feldmoching-Hasenberg**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 16.03.2017	Stellungnahme Baureferat:
10	Planungskosten Tunnel Schleißheimer Straße	Planungskosten in Höhe von derzeit 2,5 Mio € sind im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021 in der Investitionsliste 1 enthalten.

Bezirksausschuss 25
Laim

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 06.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
	<p>Der BA 25 nimmt das MIP 2016 - 2020 mit folgenden Anmerkungen zur Kenntnis:</p> <p>Wann werden folgende Punkte umgesetzt:?</p>	
a)	<p>Zum Bau der U5 – West, Laimer Platz – Pasing wird um Information zum aktuellen Stand gebeten (6050.3865)</p>	<p>Mit Beschluss des Bauausschusses vom 14.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03325) wurde das Baureferat beauftragt, auf Grundlage der hier vorgestellten Vorplanung, die Genehmigungsplanung durchzuführen und für die Einreichung der Planfeststellungsunterlagen einen gesonderten Stadtratsauftrag hierfür herbeizuführen.</p> <p>In der heutigen Sitzung des Bauausschusses wird dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur U5 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10259) zur Entscheidung vorgelegt, in der das Baureferat beauftragt werden soll unter anderem bis Ende 2017 für den Planfeststellungsabschnitt 77 (Willibaldstraße) die Planfeststellung bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen und für die Planfeststellungsabschnitte 78 (Am Knie) und 79 (Pasing) vor der Beantragung des Planfeststellungsverfahrens bei der Regierung von Oberbayern einen gesonderten Stadtratsauftrag in der ersten Jahreshälfte 2018 herbeizuführen.</p>
b)	<p>Gotthard-/ Riegerhofstraße / Laimer Platz – Kreuzungsanpassung für LZA und Radabstellanlage (6300.1200)</p>	<p>Das Baureferat hat ein Konzept zur Erweiterung der Fahrradabstellplätze am U-Bahnhof Laimer Platz erarbeitet und dies dem Bezirksausschuss am 01.10.2014 bei einem Ortstermin vorgestellt. Dieses Konzept kann derzeit aufgrund der laufenden Planungen der „Tram Westtangente“ und der Verlängerung der U5 Richtung Pasing noch nicht umgesetzt werden.</p> <p>Um die Anzahl der Fahrradabstellmöglichkeiten dennoch zwischenzeitlich zu erhöhen, wird das Baureferat weitere Fahrradständer an den beiden westlichen U-Bahnaufgänge am Laimer Platz und am U-Bahnhalt „Friedenheimer Straße“ aufstellen.</p>

Bezirksausschuss 25
Laim

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 06.04.2017	Stellungnahme Baureferat:
c)	Umgestaltung des Willibaldplatzes (6300.1190)	<p>Für das Projekt „Willibaldplatz – Umgestaltung des Platzes“ sind im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021 in der Investitionsliste 1 bereits Planungsmittel enthalten.</p> <p>Die Zustimmung zur Planung durch die Bezirksausschüsse 21 und 25 liegen vor. Sobald die notwendige Stadtratsentscheidung herbeigeführt ist, wird das Baureferat die weiteren Planungsmittel und die Baukosten zum Mehrjahresinvestitionsprogramm anmelden.</p>